

Full HD Video Komplettsset

ANALOG HD 1080P VIDEOÜBERWACHUNG



BEDIENUNGSANLEITUNG

VERSION 1

HDS-MT1244KIT

Über diese Anleitung

Das Material in diesem Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Wir haben keine Mühen gescheut, die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Dennoch haften wir nicht für jegliche Fehler und Auslassungen.

Konformitätserklärung ROHS

Hiermit bestätigt die Balter GmbH, dass entsprechend heutigem Wissenstand alle von der Balter GmbH verkauften Produkte (wenn nicht ausdrücklich gekennzeichnet) der Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.

Diese Produkte erfüllen die derzeitigen Anforderungen der RoHS Richtlinie für alle 7 benannten Materialien (max. 0,1% des Gewichtes in homogenem Material für Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl (PBB), polybromierten Diphenylether (PBDE), Deca-BDE und max. 0,01% des Gewichtes für Cadmium)

Here by Balter GmbH confirms that to its knowledge all products (unless explicitly stated otherwise) sold by Balter Security GmbH fulfill the requirements of the EU directive 2011/65/EU. These products are compatible with the current RoHS requirements for the 7 substances (max 0.1% by weight in homogeneous materials for lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls (PBB), polybrominated diphenyl ethers (PBDE), Deca-BDE and max 0.01% for cadmium).

Diese Erklärung wird abgegeben durch:

Declaration issued by:

Balter GmbH

Elisabeth-Selbert-Str. 19

D-40764 Langenfeld

Langenfeld den 03.01.2017

Haftungsausschluss

In keinem Fall geht die Haftung des Händlers jeglichen Parteien oder Personen gegenüber über den Austausch oder eine angemessene Wartung des Produktes hinaus; nicht gehaftet wird unter anderem für:

- Jegliche Schäden oder Verluste, unter anderem einschließlich direkter oder indirekter, spezieller, exemplarischer oder Folgeschäden, die durch das oder in Verbindung mit dem Gerät entstehen;
- Verletzungen oder Beschädigungen durch die unsachgemäße Benutzung oder den unachtsamen Betrieb des Nutzers;
- Unautorisierte Demontage, Reparatur oder Modifikation des Gerätes durch den Nutzer;
- Jegliche Probleme, resultierende Unannehmlichkeiten oder Verluste bzw. Schäden, die aus der Kombination des Systems mit Geräten eines Drittanbieters hervorgehen;
- Jegliche Schadensersatzansprüche oder -klagen durch jegliche Personen oder Organisationen, die angesichts einer Verletzung der Privatsphäre mit dem Ergebnis von Bildern von einer Überwachungskamera unerlaubt fotografiert wurden, einschließlich gespeicherter Daten, die aus gleich welchen Gründen öffentlich oder für andere Zwecke als die Überwachung verwendet werden.

Haftungsbeschränkung

Diese Publikation wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrücklichen oder implizierten Zusicherungen gemacht, unter anderem einschließlich implizierter Zusicherungen bezüglich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten sowie Druckfehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen können zur Verbesserung der Publikation und/oder des/der entsprechenden Geräte(s) jederzeit geändert werden.



ACHTUNG!

AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT! OHNE PASSWORT KÖNNTEN DRITTE UNBEMERKT AUF IHR SYSTEM ZUGREIFEN! DIE ANLEITUNG FINDEN SIE AUF DER SEITE 30.

Sicherheitsinformationen

Warnung



Dieses Symbol zeigt mögliche Gefahren, Risiken oder Aufmerksamkeit erfordernde Umstände an. Der Nutzer muss die wichtigen Bedienungs- und Wartungs- oder Reparaturanweisungen befolgen.

Vorsicht



Das Blitzsymbol in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Nutzer warnen. Es weist auf gefährliche Spannung in der Nähe des Produktgehäuses an, die Personenschäden verursachen kann.

Sicherheitshinweise

- Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Teile.
- Stromschläge können vermieden werden. Befolgen Sie die nachstehend aufgelisteten empfohlenen Verfahrensweisen. Fehlerhafte Installation, unsachgemäße Erdung und falsche Bedienung und Wartung von elektrischen Geräten bergen immer Gefahrenquellen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät bei starkem Wind und Regen im Freien zu installieren oder zu entfernen. Versuchen Sie nicht ein Gerät während eines Gewitters zu installieren oder zu bedienen.
- Erden Sie immer sämtliche elektrischen Geräte und die Arbeitsplattform.
- Vermeiden Sie versehentliche Stromschläge. Verbinden Sie Stromversorgung, Schaltschränke und Arbeitsplattform mit einer zugelassenen Erdung.
- Verwenden Sie immer die richtige Kabelgröße.
- Anhaltende Überlastung führt zu Kabelfehlern und birgt Stromschlag- und Brandgefahr. Die Angaben des Kabels müssen denen der Stromversorgung entsprechen.
- Halten Sie Kabel und Anschlüsse in einem guten Zustand.
- Unsachgemäße oder verschlissene elektrische Anschlüsse können Kurzschlüsse verursachen und Stromschlaggefahr erhöhen. Verwenden Sie keine verschlissenen, beschädigten oder freigelegten Kabel.
- Vermeiden Sie stets Leerlaufspannung.
- Ergänzende Spannungen erhöhen die Stromschlaggefahr.
- Tragen Sie bei der Geräteanpassung immer isolierende Handschuhe.
- Schalten Sie zur Vermeidung von Stromschlägen die Stromversorgung aus und tragen isolierende Handschuhe, wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tragen Sie beim Installieren oder Trennen von Geräten immer Schutzkleidung, wie langärmelige Shirts.
- Tragen Sie immer hohe, bequeme Schuhe.
- Tragen Sie immer saubere Kleidung ohne Öl- oder Fettflecken.
- Schützen Sie benachbarte Arbeiter vor der Aussetzung von Lichtbogenstrahlung.
- Tragen Sie immer lange Hosen oder Jeans, während Sie das Gerät installieren oder entfernen.
- Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Sicherheitshelm oder andere robuste Kopfbedeckung und Sicherheitsschuhe.
- Bewahren Sie das Gerät an trockenen Orten auf.
- Tragen Sie während der Arbeit an hohen Orten immer einen Haltegurt.
- Tragen Sie stets trockene Kleidung; vermeiden Sie Feuchtigkeit und Wasser.
- Tragen Sie während nächtlicher Arbeiten immer eine Warnweste.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse fest, sauber und trocken sind.
- Stellen Sie zur Eliminierung elektrostatischer Ladung sicher, dass Sie gut isoliert sind.
- Tragen Sie immer trockene Handschuhe, gummibesohlte Schuhe oder stellen Sie sich auf ein trockenes Brett oder eine Plattform.
- Befolgen Sie stets anerkannte Sicherheitsstandards.
- Tragen Sie immer angemessenen Augen-, Gehör- und Körperschutz.
- Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten an dunklen, schlecht belüfteten oder hohen Orten immer eine zweite Person vor Ort befindet.

☰ Inhaltsverzeichnis

ÜBERSICHT

- 1. Wichtige Sicherheitshinweise
 - 1.1 Über diese ANleitung
 - 1.3 Konformitätserklärung (CE, ROHS, WEEE)
 - 1.4 Haftungsbeschränkung
 - 1.5 Haftungsausschluss
 - 1.6 Sicherheitsinformationen
 - 1.7 Sicherheitshinweise
- 2. Inhaltsverzeichnis
- 3. Features 5
- 4. Lieferumfang 6
- 5. Schemas
 - 5.1 Kamera 7
 - 5.2 Rekorder 8
 - 5.3 Fernbedienung 9

INSTALLATION UND VERBINDUNG

- 6. Montage der Kamera 10-12
- 7. Anschlussschema 13

EINRICHTUNG UND NUTZUNG

- 8. Systemstartassistent 14-15
- 9. Allgemeine Bedienung des Rekorders 16
- 10. Livebild 17
- 11. Kamera Ansichten
 - 11.1 Ansichtmodus wechseln
 - 11.2 Zoom
 - 11.3 Bildkorrektur
- 12. Wiedergabe 19
 - 12.1 Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten
 - 12.2 Wiedergabemenü Suche
 - 12.3 Wiedergabemenü Navigation
- 13. Bewegungsereignisse
- 14. Smart Suche
- 15. Export

MENÜ SETUP

- 16. Einstellung von Datum/Zeit/Sprache/Videoformat
- 17. Überprüfen von Systeminformationen
- 18. Aktualisieren der Firmware
- 19. Einstellungen sichern/laden
- 20. Systemprotokoll
- 21. Zugriffsrechte
 - 21.1 Adminisrator Account einrichten
 - 21.2 User Accounts einrichten
 - 21.3 Passwort ändern
 - 21.4 Berechtigungen verwalten
- 22. Anmeldung
- 23. Monitor Einstellungen
- 24. Bildsequenzen starten
- 25. Aufnahme
 - 25.1 Mainstream
 - 25.2 Substream
 - 25.3 Aufnahme Zeitplan
 - 25.4 Aufnahme Zeitplan Beispiele

- 26. Privatzonenmaskierung
- 27. Screenshots
 - 27.1 Screenshots Zeitplan
- 28. Bewegungsbenachrichtigungen per Email
 - 28. Email Zeitplan
- 29. Netzwerkeinstellungen
 - 29.1 DDNS
 - 29.2 RTSP Echtzeit-Streaming
 - 29.3 FTP
- 30. Technische Details

★ Features

Staub- und Wasserdicht nach IP 66

Die robusten Kameras erfüllen den IP 66 Standard und eignen sich damit sowohl für die Innen- wie für die Außenüberwachung.

Fernzugriff

Sie müssen nicht zu Hause sein, um es im Blick zu behalten: Dank unserer kostenlosen Apps (für Android und iOS) können Sie auch vom anderen Ende der Welt aus sehen, was gerade in Ihrem Garten passiert.

P2P Webclient

Kein Smartphone zur Hand? Kein Problem! Dank unserem Webclient reicht ein einfacher Computer mit Internetanschluss um Ihnen vollständige Kontrolle über Ihr Überwachungssystem zu geben.

Bereit für die Cloud

Besitzen Sie einen Dropbox-Account mit genügend Kapazität, kann das System dort automatisch Fotos von Bewegungsereignissen ablegen

Alarmbenachrichtigung

Bekommen Sie automatisch eine E-Mail, wenn das System ein Bewegungsereignis feststellt.

Sichtweite bei Nacht: 30m

Bei Dunkelheit schalten die Kameras automatisch in den Nachtsichtmodus und sehen, dank IR-Dioden, auch bei völliger Dunkelheit bis zu 30m weit.

FullHD

Jede Kamera verfügt über einen 1/3" CMOS Sensor und liefert ein kristallklares Bild in FullHD.

Multiübertragung

Der Receiver ist in der Lage, Bildmaterial in verschiedenen Kodierungen und Auflösungen gleichzeitig anzuzeigen und schont so wertvolle Bandbreite.

Geeignet für Wand- und Deckenmontage

Genießen Sie maximale Flexibilität bei der Installation: Die Kameras können sowohl an Wänden, als auch an Decken befestigt werden.

Privatschutzmaskierung

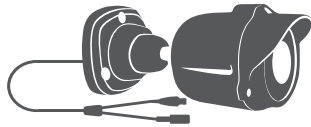
Lassen Sie die Kameras nur das sehen, was sie sehen sollen: Sie können je Kamera einfach 4 Bereiche von der Überwachung ausschließen.

Zukunftssicher dank Erweiterungsfähigkeit

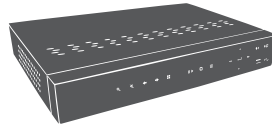
Das System wächst mit Ihren Anforderungen: Bei Bedarf können Sie das System um zwei weitere IP-Kameras erweitern.

Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit.



4 X AHD ÜBERWACHUNGSKAMERAS
1080P



ANALOG HD REKORDER



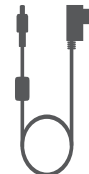
VERTEILERKABEL



4 x 18M VIDEO/STROM-
KOAXIALKABEL



1TB FESTPLATTE VORINSTALLIERT



KAMERA NETZTEIL



HDMI KABEL



REKORDER NETZTEIL



ETHERNET-KABEL



USB MAUS

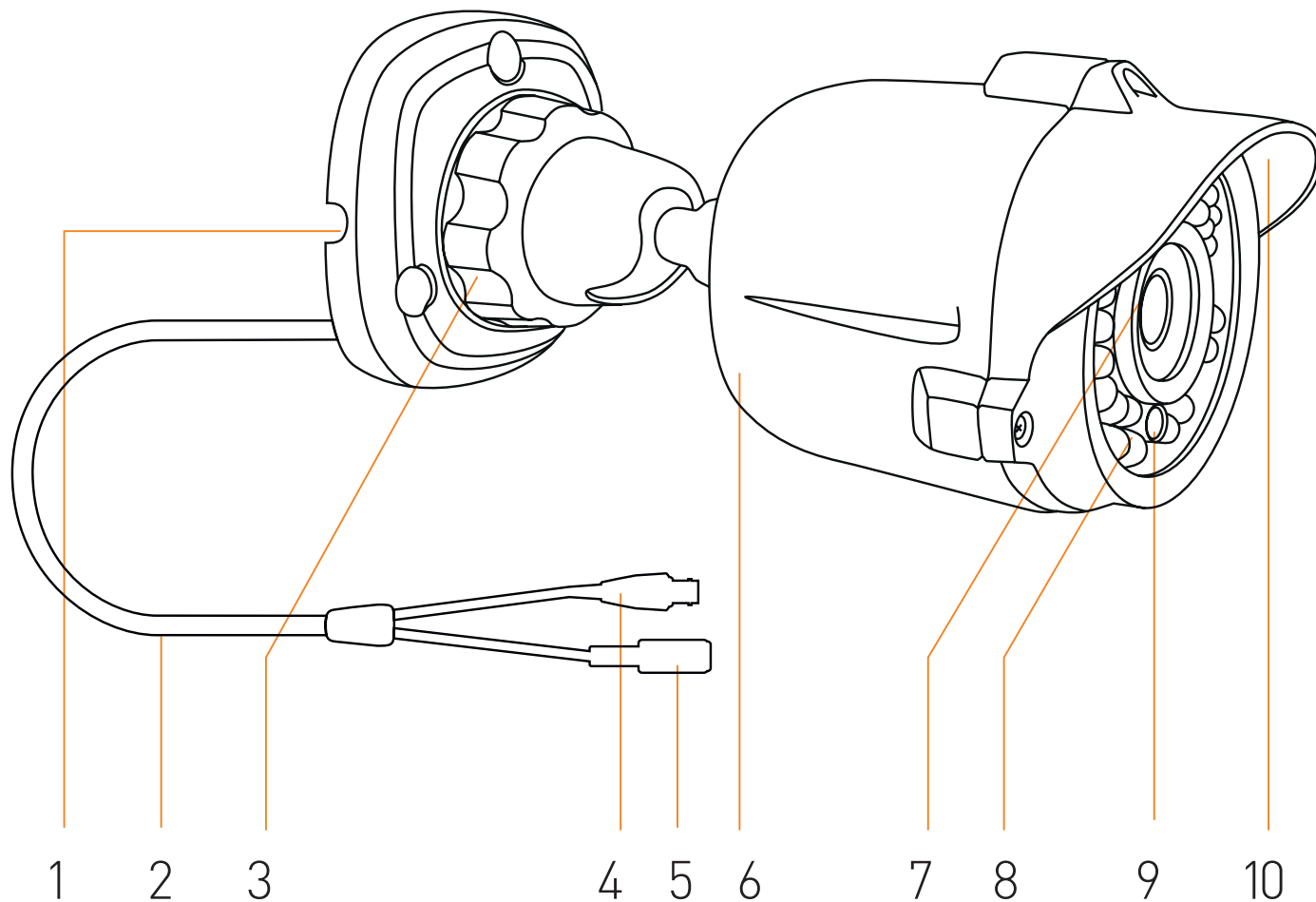


FERNBEDIENUNG



USB STICK MIT SOFTWARE

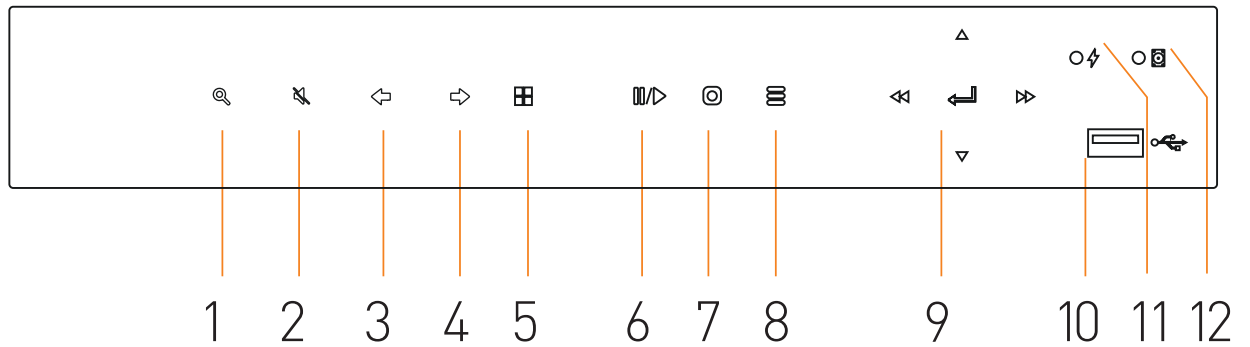
Kamera



Kamera	
1	Kamerafuß
2	Kabel
3	Feststellring
4	Videoanschluss
5	Stromanschluss
6	Kameragehäuse
7	Objektiv
8	IR-LEDs
9	Beleuchtungssensor
10	Sonnenschutz

🔧 Rekorder

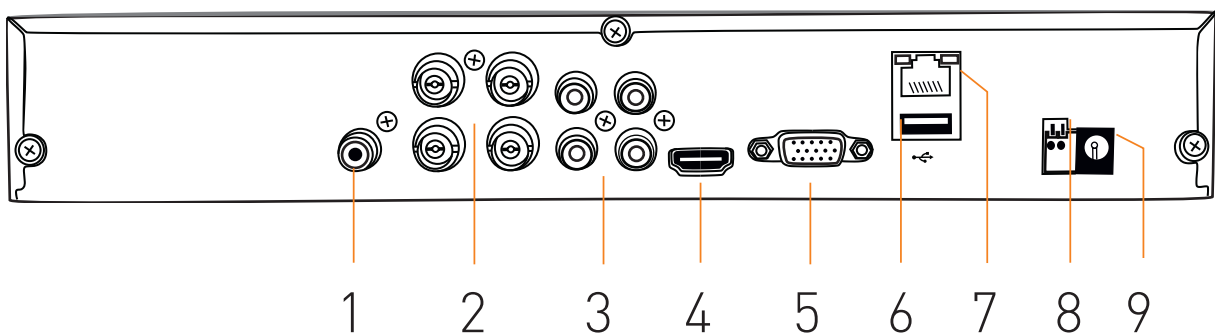
Rekorder Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen
2	Stummschaltung
3	Zum vorherigen Kanal wechseln
4	Zum nächsten Kanal wechseln
5	Alle Kanäle
6	Kanalansicht umschalten

7	Aufnahme
8	Menü aufrufen
9	Navigation
10	USB-Port
11	Netzindikator
12	Aufnahme Indikator

Rekorder Rückseite

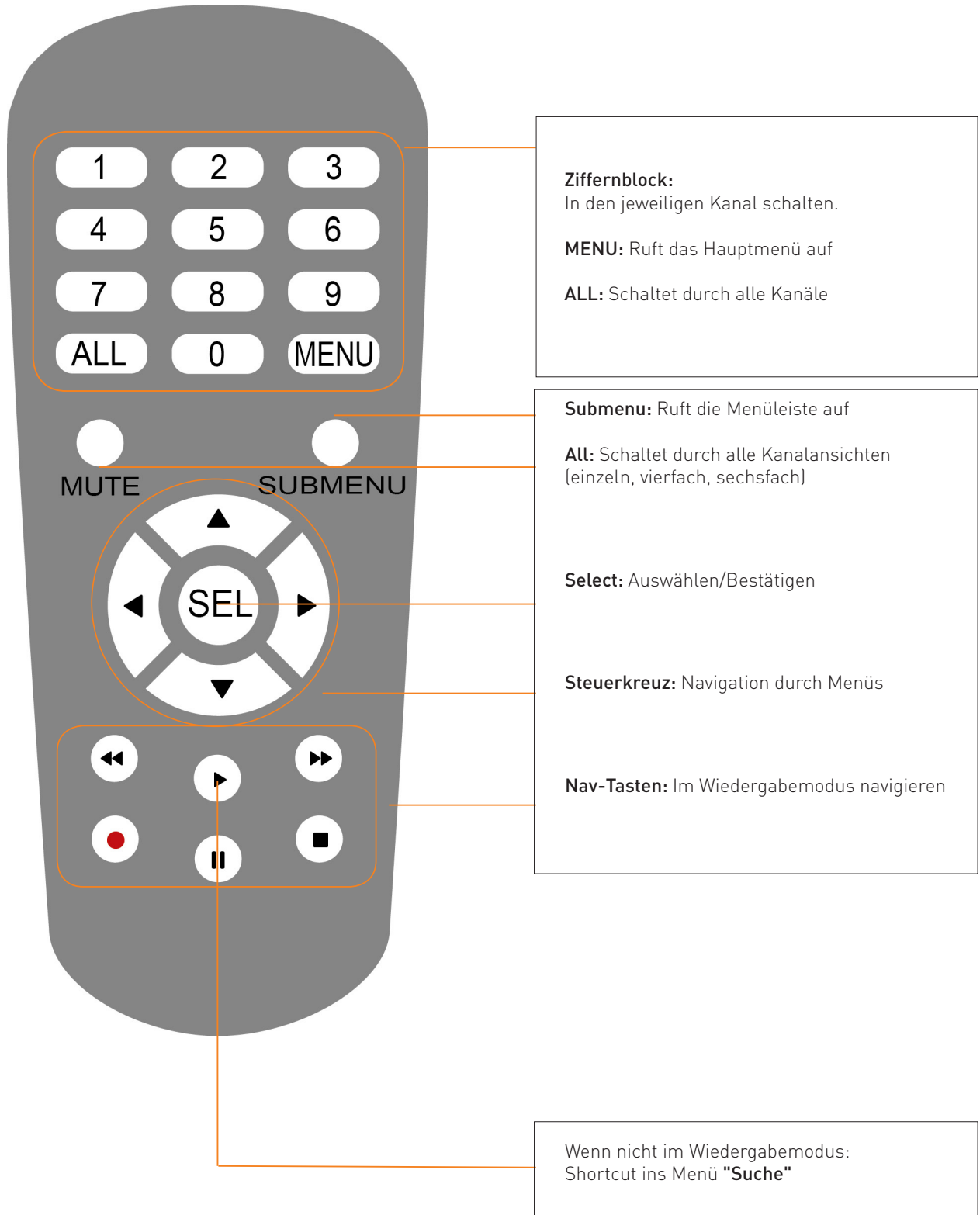


1	Audioausgang
2	4 x Videoeingänge
3	4 x Audioausgänge
4	HDMI-Anschluss
5	VGA-Anschluss

6	USB
7	LAN-Buchse
8	PTZ-Anschluss
9	Netzeingang

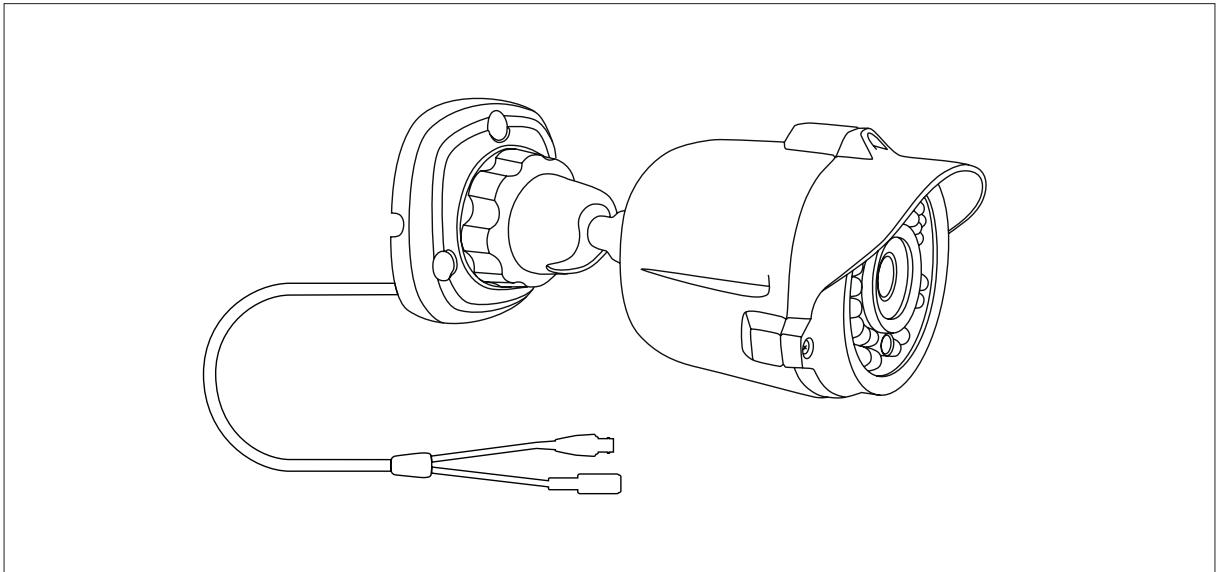
🔧 Fernbedienung:

Alternativ zur Maus können Sie auch die Fernbedienung benutzen, um das Gerät zu bedienen. Die Fernbedienung bietet darüber hinaus auch einige Shortcuts in gewisse Menüs.



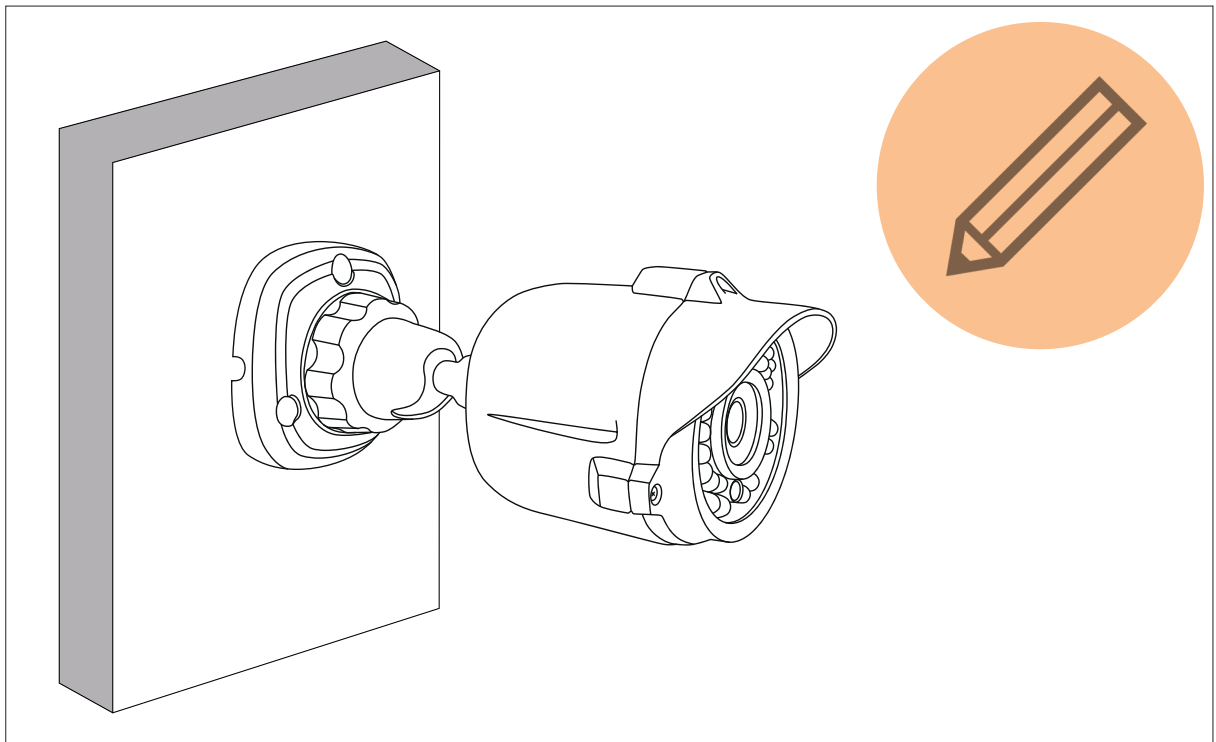
Montage der Kamera

1.



Halten Sie die Kamera an die gewünschte Installationsoberfläche.

2.



Markieren Sie mit einem Bleistift die Bohrlöcher.

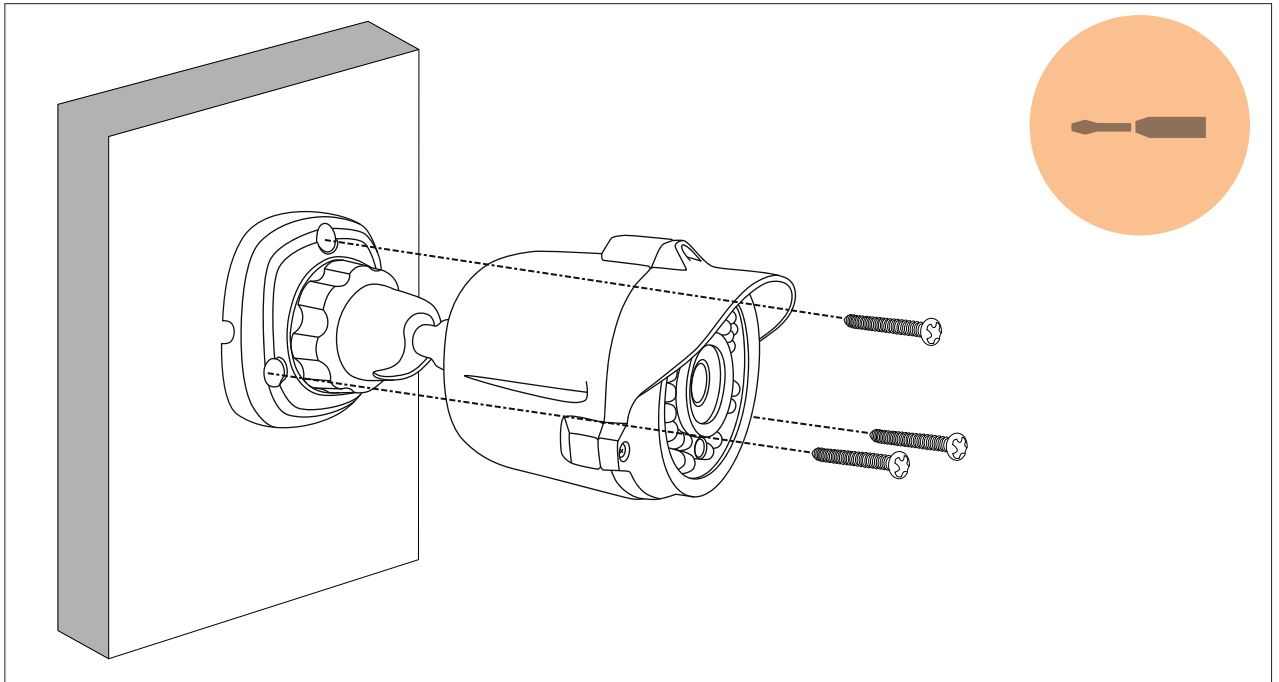
Drehen Sie den Feststellring gegen den Uhrzeigersinn, um die Kamera auszurichten und den Zugang zu den Bohrlöchern zu erleichtern.

3.



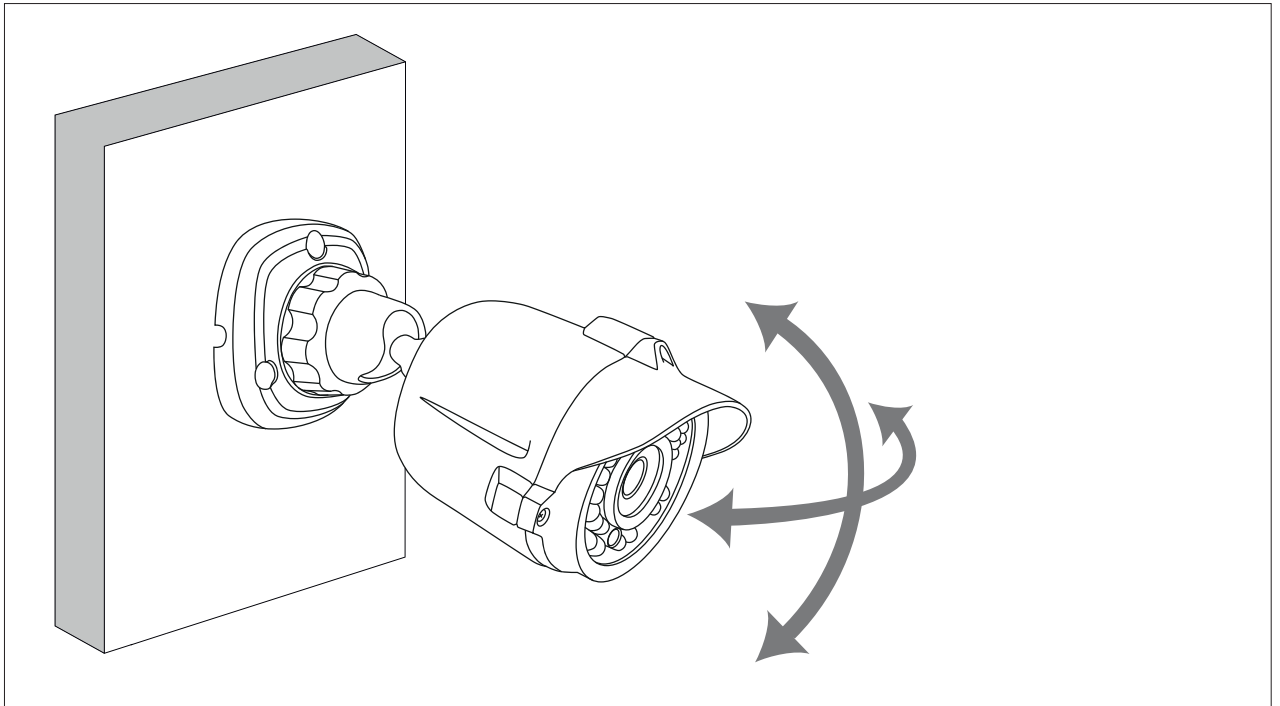
Entfernen Sie die Kamera und bohren Sie entsprechend Löcher.
Setzen Sie anschliessend zur Wandbeschaffenheit passende Dübel ein.

4.



Platzieren Sie die Kamera nun über den gebohrten Löchern, und schrauben Sie sie fest.
Benutzen Sie einen Akku-Schrauber wenn nötig. Beachten Sie dabei die Position des in den
Fuß eingelassenen Kabelkanals – platzieren Sie diesen für die spätere Kabelverlegung
möglichst vorteilhaft.

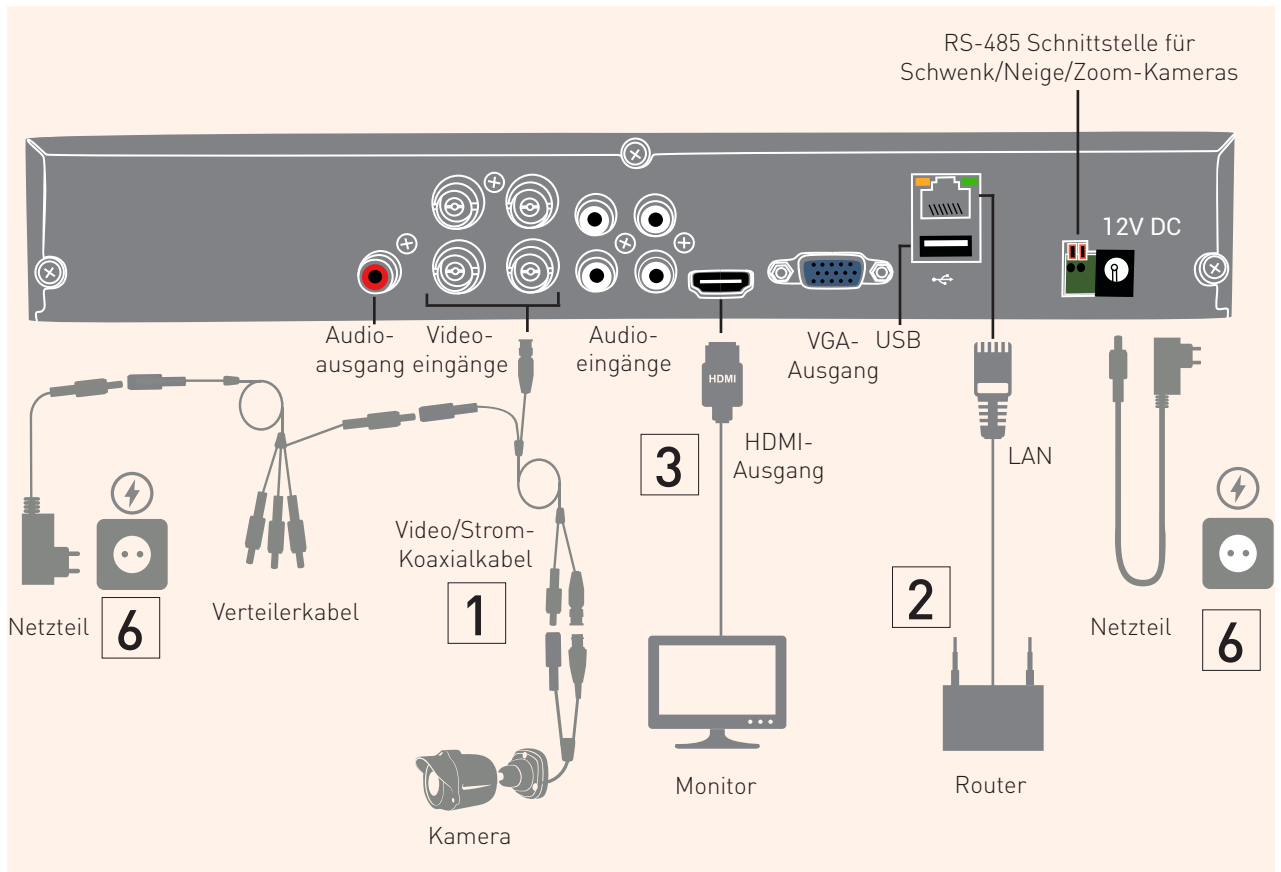
5.



Stellen Sie den gewünschten Betrachtungswinkel ein. Die Kamera lässt sich nach oben, unten, links und rechts drehen. Fixieren Sie die Kamera im gewünschten Betrachtungswinkel, indem Sie den Feststellring im Uhrzeigersinn drehen bis Sie einen deutlichen Widerstand spüren.

6. Wiederholen Sie Schritte 1-5 für jede Kamera.
7. Schließen Sie die Kameras, wie im nächsten Schritt beschrieben, an Receiver und Stromnetz an

🔧 Anschlussschema



1. Anschluss der Kameras	Schließen Sie die Kameras mithilfe der mitgelieferten 18m Video/Strom-Koaxialkabel an die BNC-Video-eingänge auf der Rückseite des Rekorders an. Verbinden Sie jeweils die Netzkabel der einzelnen Kameras mit den entsprechenden Eingängen des Verteilerkabels.
2. Verbinden mit Internet	Schließen Sie den Rekorder mit einem Ethernet-Kabel an Ihren Router an.
3. Verbinden mit Monitor	Schließen Sie den Rekorder an einen Monitor über die HDMI- oder VGA-Schnittstelle an.
4. Video-Eingangskanal einstellen	Schalten Sie den Monitor ein, und wählen Sie den richtigen Video-Eingangskanal für den Rekorder, je nachdem, ob Sie den Rekorder über HDMI oder VGA angeschlossen haben. Im Auslieferungszustand ist die Auflösung 1280x1024p voreingestellt. Besitzen Sie einen Monitor mit höherer Auflösung, können Sie die Auflösung nach Anschluss des Monitors in die Full HD Auflösung ändern.
5. USB-Maus anschliessen	Schließen Sie die USB-Maus an den Rekorder an .
6. Mit Strom versorgen	Stellen Sie die Stromversorgung der Kameras und des Rekorders mithilfe der beiden mitgelieferten 12V Netzteile her.

Systemstart Assistent



Nach dem Hochfahren des Rekorders werden Sie den Einrichtungsassistenten sehen. Dieser wird Sie durch den Prozess der Basiseinstellungen begleiten. **Klicken Sie auf "Weiter"**.



HDD-Verwaltung

Nun gelangen Sie zu den Festplatteneinstellungen. Hier sehen Sie die Festplatte, die im Rekorder eingebaut ist, ihren Status, Kapazität und andere Informationen. Falls der Status der Festplatte nicht OK ist, sollten Sie die Festplatte markieren (Häkchen rechts setzen) und sie formatieren. **Wenn der Festplattenstatus OK anzeigt, können Sie fortfahren, indem Sie auf "Weiter" klicken.**



Netzwerk-Konfiguration

Sie gelangen nun zur Netzwerkkonfiguration. Standardmäßig ist der DHCP-Modus aktiviert. **Sie können jetzt auf "Weiter" klicken.**

Netzwerkamera-Einstellungen

BALTER STAY AHEAD Einstellungen

Kamera	Ändern/Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
IP CH1	+			
IP CH2	+			
IP CH3	+			
IP CH4	+			
IP CH5	+			
IP CH6	+			

Kamera(s) automatisch zuweisen

Bandbreite gesamt: 8Mbps, Bandbreite verwendet: 0bps

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

Sie gelangen nun zur Netzwerkkonfiguration. Standardmäßig ist der DHCP-Modus aktiviert. **Sie können jetzt auf "Weiter" klicken.**

Es können zusätzlich noch 2 IP-Kameras mit bis zu 2.0MP Auflösung an den Rekorder angeschlossen werden*. Diese können Sie hier konfigurieren. **Klicken Sie auf "Weiter"**.

*Es können insgesamt bis zu 6 IP-Kameras hinzugefügt werden. Allerdings wird ab der 3. hinzugefügten IP-Kamera jeweils ein BNC-Kanal ersetzt.

BALTER STAY AHEAD Aufnahme-Zeitplan

Kamera: CH1 N-Dauer M-Bewegung

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

S
M
T
W
T
F
S

Kopieren CH1 Bis Alle

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

Aufnahme-Zeitplan

In diesem Schritt müssen Sie den Aufzeichnungszeitplan festlegen. Dies erfolgt pro Kanal, aber die Einstellungen können auf jeden beliebigen Kanal bzw. auf alle Kanäle übertragen werden. Sie können zwischen Daueraufzeichnung und Bewegungsaufzeichnung wählen. **Klicken Sie anschließend auf "Weiter"**.

BALTER STAY AHEAD Allgemeine Systemeinstellungen

Datum: 30/05/2016

Zeit: 16:05:56

Datumsformat: TT/MM/JJ

Zeitformat: 24STD.

Sprache: DEUTSCH

Videoformat: PAL

Anzeigezeit des Menüs: 1MIN.

Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

Allgemeine Systemeinstellungen

Im letzten Schritt müssen Sie allgemeine Systemeinstellungen vornehmen, so wie die Systemzeit, Datum usw. **Drücken Sie anschließend auf "Speichern". Nun ist das System betriebsbereit.**



Allgemeine Bedienung des Rekorders

Die Bedienung des Rekorders erfolgt über die mitgelieferte Maus. Bei der Bedienung haben Sie folgende Möglichkeiten:

Linke Maustaste	Rechte Maustaste
- Einzelklick: Auswahl eines Elements in Menüs, Bestätigen der Auswahl	- Einzelklick: Öffnen der Popup-Menüleiste, Schließen von Menüs, Anhalten der Wiedergabe im Wiedergabe-Modus
- Doppelklick: in Live-Ansicht zeigt den angeklickten Kanal in Vollbild. Erneuter Doppelklick beendet den Vollbildmodus	
- Klicken und halten: Definieren von Bereichen in unterschiedlichen Überwachungsmodi, Anpassen von Reglern bei den Einstellungen	

Bei bestimmten Eingaben erscheint die virtuelle Tastatur:



Rücktaste

Eingabetaste

Umschalttaste

Die Bedienung der virtuellen Tastatur erfolgt ebenso über die mitgelieferte Maus.



Gewisse Grundfunktionen des Rekorders können Sie auch über die an der Gerätefront angebrachten, berührungsempfindlichen Tasten oder über die Fernbedienung erreichen. Das Gerät ist jedoch ausdrücklich für die Bedienung per Maus ausgelegt.

In der Live-Ansicht sehen Sie eine Liveübertragung aller angeschlossenen Kameras. Sie können die Position einzelner Übertragungen per Drag'n'Drop verändern.



1. Zeit- und Datumsanzeige	Die Modi der Anzeige können Sie im Hauptmenü verändern	
2. Kanalanzeige	Bei analogen Kameras erscheint ein A vor dem CH (Channel) und der Kameranummer, bei IP-Kameras ein	
3. Aufzeichnungsmodi	Ein "M" im einzelnen Fenster zeigt, dass der Bewegungssensor der jeweiligen Kamera ausgelöst wurde und diese jetzt aufnimmt. Ein "R" bedeutet, dass Kamera auf Daueraufnahme eingestellt ist.	
4. Kameraeinstellungen	Manueller Schnappschuss	Einen Sofort-Schnappschuss erzeugen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
	Manuelle Aufnahme starten	Per Klick eine Aufnahme sofort beginnen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
	Sofortwiedergabe	Abspielen der Aufnahme der Kamera vor 5 Minuten
	Zoom	Ins Livebild rein- und rauszoomen
	Farbeinstellungen	Farbtiefen-, Helligkeits-, Kontrast- und Sättigungseinstellungen
	PTZ	Zoom-, Fokus-, Iris- und die Rotationsgeschwindigkeitseinstellung für PTZ-Kameras
5. Allgemeine Einstellungen	Hauptmenü	Haupteinstellungen
	4-Fache Kamera Ansicht	Ansichtsmodus mit 4 Kameras
	Weitere Ansichten	Umschalten zwischen Ansichten
	Stream-Umschaltung	Umschalten zwischen Mainstream, Substream und Mobile Stream (letzteres nicht bei allen Kameras)
	Anzeige	Auswahl zwischen „Echtzeit“/„Ausbalanciert“/„Qualität“ für optimale Anpassung an die verfügbare Bandbreite
	Bildsequenz starten	Kanäle werden abwechselnd angezeigt
	Audio	Ton an/aus
	Wiedergabe	Aktiviert Wiedergabemodus

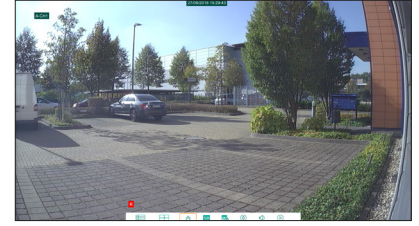
Kamera Ansichten



6fache Ansicht



4fache Ansicht



Einzelansicht

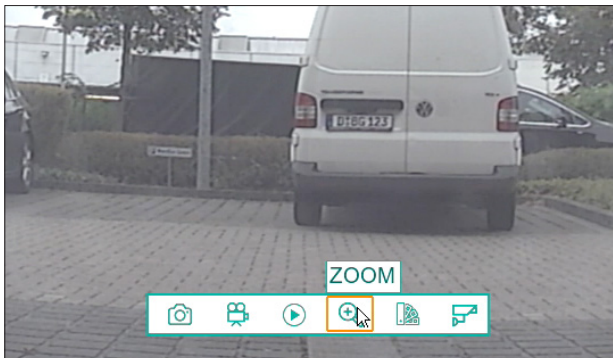
Ansichtmodus wechseln



Um Ansichtmodus zu wechseln, gehen Sie zur Leiste **“Allgemeine Einstellungen”** > **“Weitere Ansichten”** und wählen Sie die passende Ansicht aus

Zoom

Um in den Zoom-Modus zu wechseln, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Zoom”** und ziehen Sie ein Rechteck.



Bildkorrektur

Um schnelle Bildkorrekturen vorzunehmen, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Farbeinstellungen”**, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie diese durch **“Speichern”**



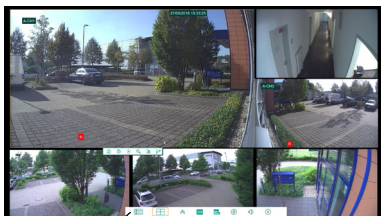
▶ Wiedergabe

1. Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten

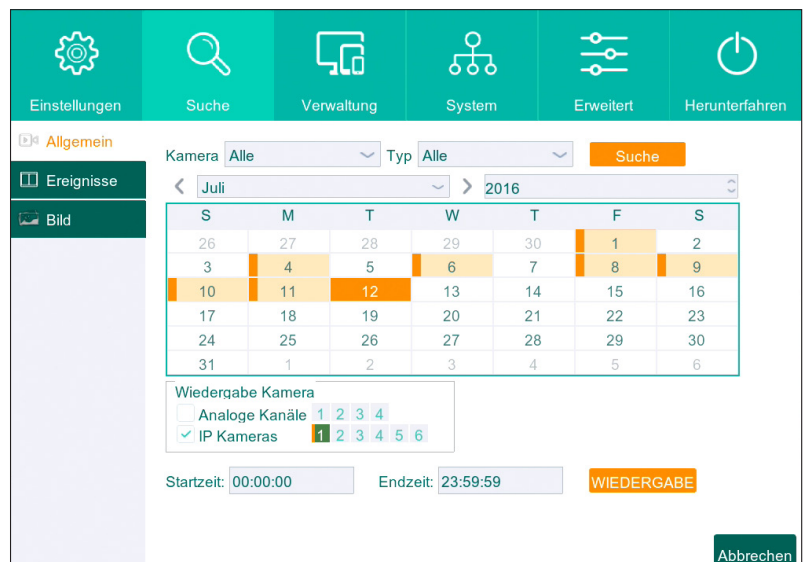
1. Per Linksklick Ihrer Maus öffnen Sie die Menüleiste Ihrer aktuellen Kamera in der Liveansicht.
2. Drücken Sie auf den Playbutton um die Sofortwiedergabe zu aktivieren und die Ereignisse der letzten 5 Minuten wiederzugeben.



2. Wiedergabemenü > Suche



1. Klicken Sie „Hauptmenü“ Icon um ins Wiedergabemenü „Suche“ zu gelangen



Hauptmenü > Suche > Allgemein

1. Kamera auswählen	Zuerst wählen Sie die Kamera aus, auf die die Änderungen angewendet werden sollen.	
2. Aufnahmeart auswählen	N-Dauer - Daueraufnahmen	M-Bewegung - Bewegungsaufnahmen
3. Monat und Jahr auswählen	Wählen Sie den Monat und das Jahr aus	
4. Tag auswählen	Tage an denen entsprechende Bildereignisse vorliegen sind blassorange markiert. Tage des Vor- oder Nachmonats sind grau markiert – klicken Sie diese an, um schnell in den entsprechenden Monat zu gelangen. Wählen Sie durch Klicken einen Tag aus, dieser erscheint sattorange.	
5. Kameraaufnahmen auswählen	Im Kästchen „Wiedergabe Kamera“ sehen Sie, welche Kameras am ausgewählten Tag Aufnahmen gemacht haben – diese sind dunkelgrün markiert. Möchten Sie eine oder mehrere Kameras von der Sichtung ausschließen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Ziffer, diese erscheint dann blassorange.	
6. Start- und Endzeit auswählen	Geben Sie nun noch die Start- und die Endzeit ein	
7. Wiedergabe starten	Klicken Sie auf „Wiedergabe“ – nun erscheint der Wiedergabebildschirm	

▶ Wiedergabe

The screenshot shows a video player interface with the following components:

- Kalender:** A calendar for September 2016, with the 27th highlighted.
- Wiedergabetyp:** A dropdown menu set to 'Allgemein'.
- Kameraauswahl:** A list of camera channels (CH1-CH6, IP CH1-IP CH6) with 'CH3' selected.
- Video Feed:** A live video stream from camera CH3 showing a parking lot with cars. The timestamp is 27/09/2016 17:07:06.
- 1. Wiedergabe starten:** A callout box pointing to the play button in the playback controls.
- Navigationseiste:** A set of playback controls including play, pause, stop, previous, next, and a volume slider.
- Zeitleiste:** A timeline showing the video's duration from 00:00 to 23:59:59, with a current position marker at 17:07:06. A legend indicates 'Bewegung' (orange), 'Smart' (dark green), and 'Dauer' (light green).












Hauptmenü > Suche > Allgemein

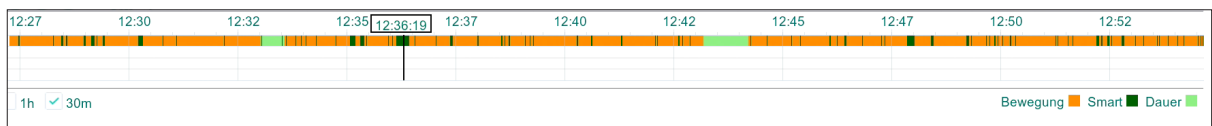
1. Play-Button drücken

Klicken Sie auf den Play-Button , um die Wiedergabe zu starten.

Wiedergabemenü Navigation

Sie haben folgende Möglichkeit um die Wiedergabe des ausgewählten Videos zu steuern:

	Vollbildmodus		Wiedergabe pausieren		Videoclip erstellen
	Wiedergabe verlangsamen		Wiedergabe anhalten		Lautstärke regeln
	Bild für Bild		Schnellvorlauf		SMARTsuche
	Wiedergabe starten/ fortsetzen		Zoom		



Klicken Sie in die Zeitleiste um zum jeweiligen Zeitpunkt zu springen.
Die Farbe der Zeitleiste zeigt den Art der Aufnahme an:

- Orange: Bewegungsaufnahme**
- Dunkelgrün: SMARTaufnahme**
- Hellgrün: Daueraufnahme**

► Bewegungsereignisse

1. Tag auswählen
2. Wiedergabetyp auswählen
3. Kamera auswählen
4. Wiedergabe starten
5. Videoclip exportieren

5. Dateiformat auswählen
6. Speichern

- Neuen Ordner erstellen
7. Speichern

Wiedergabe > Wiedergabetyp - Ereignisse

1.Tag auswählen	Wählen Sie über den Kalender ein Jahr, einen Monat und den Tag aus, den Sie wiedergeben möchten.
2. Wiedergabetyp auswählen	Wählen Sie aus, welche Art von Ereignissen wiedergegeben werden soll: Allgemein - Zeigt alle Ereignisse des gewählten Tags an Ereignisse - Listet eine Übersicht aller vorgefallenen Ereignisse auf. Doppelklicken Sie auf ein Ereignis um es wiederzugeben. Bild - Listet alle ggemachten Standbilder auf.
3. Kamera auswählen	Wählen Sie die Kamera aus, die Sie wiedergeben möchten. Setzen Sie ein Häkchen bei „Alle Auswählen“ um automatisch alle Kameras auszuwählen, die an diesem Tag aktiviert waren.
4. Wiedergabe starten	Doppelklicken Sie auf ein Ereignis um es wiederzugeben.
5. Videoclip exportieren	Doppelklicken Sie auf ein Ereignis um es wiederzugeben.

Smart Suche

Die Smart Suche durchsucht von Ihnen definierte Bereiche nach Bewegungen. So verhindern Sie Fehlalarme, und können sich ausschließlich auf wichtige Bereiche konzentrieren.

1. Zeit-Auswahl

2. Smart Suche aktivieren






3. Bereich definieren

4. Mit "Suche" bestätigen

5. Ergebnisse auswerten

Bewegen Vollflächig Auswahl löschen Suche Zurück

Wiedergabe

1. Zeit auswählen	Schränken Sie, wenn gewünscht, die Dauer der Smart Suche ein. Geben Sie dazu in das linke Feld den Start-Zeitpunkt der Smart Suche, und in das rechte Feld den End-Zeitpunkt der Smart Suche an.
2. Smart Suche aktivieren	Klicken Sie auf den Smart Suche Button 
3. Bereich definieren	Definieren Sie einen oder mehrere Bereiche, die nach Bewegungsereignissen durchsucht werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf  um den gesamten Bildschirm auszuwählen • Klicken Sie auf  um alle definierten Bereiche zu löschen • Klicken Sie auf  um abzubrechen.
4. Suche	Bestätigen Sie die Auswahl mit 
5. Ergebnisse auswerten	Bewegungen in den von Ihnen definierten Bereichen werden in der Zeitleiste dunkelgrün angezeigt.

Export

Sie können Clips aus den Aufnahmen ausschneiden und auf einem **USB Stick** speichern. Anschliessend können Sie die Videoclips z.B. auf Ihrem Computer archivieren.

Bitte beachten Sie: um diese Funktion nutzen zu können, muss ein USB-Stick eingesteckt sein!

Dieser Bereich der Aufnahme ist der Videoclip

18:12 | 18:15

17:55 17:57 18:00 18:02 18:05 18:07 18:10 18:12 18:15 18:17 14:00:00 17:00:00 18:20 18:22

24h 1h 30m

Bewegung Smart Dauer

2. Export aktivieren

4. Export beenden

1. Startpunkt auswählen

3. Endpunkt auswählen

Export-Optionen

H264 AVI mp4

Kamera: CH1

Größe: 99.874MB

Startzeit: 18:10:00

Endzeit: 18:16:36

Speichern Abbrechen





5. Dateiformat auswählen

6. Speichern

Neuen Ordner erstellen

7. Speichern

Videoclips exportieren

1. Startpunkt auswählen	Springen Sie über die Zeitleiste zum gewünschten Startpunkt des Videoclips.
2. Export aktivieren	Wählen Sie einen Startpunkt für den Videoclip indem Sie auf  drücken. Der Beginn des Clips wird durch einen orangen Pfeil markiert.
3. Endpunkt auswählen	Wählen Sie einen Endpunkt für den Videoclip, indem Sie auf den entsprechenden Zeitpunkt in der Zeitleiste klicken
4. Export beenden	Klicken Sie auf  (erscheint an Stelle von ) um den das Ausschneiden des Videoclips zu beenden.
5. Dateiformat auswählen	Wählen Sie das Dateiformat aus, in welchem der Videoclip gespeichert werden soll
6. Speichern	Klicken Sie auf Speichern, um den Videoclip auf dem USB Stick zu speichern. Wählen Sie im nächsten Fenster, wenn gewünscht, noch einen bestimmten Ordner auf dem USB-Stick aus, in dem der Videoclip gespeichert werden soll. Klicken Sie auf OK, um die Daten auf den USB Stick zu schreiben. Über  können Sie einen neuen Ordner erstellen.



Einstellung von Datum/Zeit/ Sprache/Videoformat

Es gibt zwei Arten, Uhrzeit und Datum einzustellen - automatische Synchronisierung über das Internet oder manuelle Zeitumstellung

NTP	Ein
Server-Adresse	pool.ntp.org
Zeitzone	GMT+01:00
Jetzt aktualisieren	

Synchronisierung über
das Internet

EINSTELLUNGEN > ALLGEMEIN > NTP

Im Menüpunkt **EINSTELLUNGEN > ALLGEMEIN > NTP** können Sie die Synchronisierung via Internet einstellen. So wird bei einer funktionierenden Internetverbindung das Datum und die Uhrzeit automatisch über das Internet synchronisiert.

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Allgemein	Datum	12/07/2016	Zeit	12:09:13	
Allgemein	Datumsformat	TT/MM/JJ			
DST	Zeitformat	24STD.			
NTP	Sprache	DEUTSCH			
Benutzer	Videoformat	PAL			
Info	Anzeigezeit des Menüs	Aus			
Protokoll	Startassistent anzeigen	<input type="checkbox"/>			
Zurücksetzen Speichern Abbrechen					

Manuelle Einstellungen für
Datums- und Zeitformat,
Systemsprache

EINSTELLUNGEN > ALLGEMEIN

Hier können Sie manuell das Datum und die Uhrzeit, sowie das Datums- und Zeitformat ändern.

Einstellungen zur Sommerzeit können Sie im Menüpunkt „DST“ vornehmen.

Ausserdem steht Ihnen hier die Spracheinstellungen zur Verfügung.

Über „Anzeigezeit des Menüs“ auch einstellen, wie lange das Menü geöffnet bleiben soll, wenn keine Eingaben gemacht werden. Wählen Sie „Aus“, bleibt das Menü geöffnet, bis Sie es manuell schließen.

Setzen bzw. entfernen Sie das Häkchen bei „Startassistent anzeigen“ um bei jedem Neustart des Gerätes den Startassistenten anzuzeigen bzw. auszublenden.

DST	Ein
Zeitverschiebung	1STD.
Zeitenumstellung	Woche
Startzeit:	März Der 2te So. 02:00:00
Endzeit:	Nover Der 1te So. 02:00:00

Einstellungen
zur Sommerzeit

EINSTELLUNGEN > ALLGEMEIN > DST



Überprüfen der Systeminformationen

System	Geräte-ID	000000
Benutzer	Gerätename	BHR-2104C
Info	Gerätetyp	HY-DVR
Info	Hardware Version	DM-291
Videokanäle	Software Version	V7.1.0-20160630
Aufnahme-Info	IE Client Version	V2.0.0.282
Protokoll	IP	192.168.2.235
	MAC-Adresse	00-1B-C5-0A-60-1D
	Lautstärke	931G
	Videoformat	PAL

SYSTEM > INFO

In diesem Menü sehen Sie diverse technische Angaben zu Ihrem Gerät, von denen Sie einige verändern können: So können Sie den Namen Ihres Gerätes anpassen und die MAC-Adresse ändern. Sie sehen hier außerdem die IP-Adresse Ihres Geräts.

Haben Sie die Balter iSmartVideo App auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert, können Sie den QR-Code scannen, um Ihren DVR mit der App zu verbinden.

Kamera	Bezeichnung	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2
CH2	CH2	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2
CH3	CH3	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2
CH4	CH4	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2

SYSTEM >VIDEOKANÄLE

Hier sehen Sie eine Übersicht und Informationen zu allen Kanälen des Systems: Sie sehen den Namen, Status, die jeweiligen Einstellungen für Main-, Sub- und Mobilestream, sowie ob Bewegungserkennung und Privatzenen von den Kameras unterstützt werden.

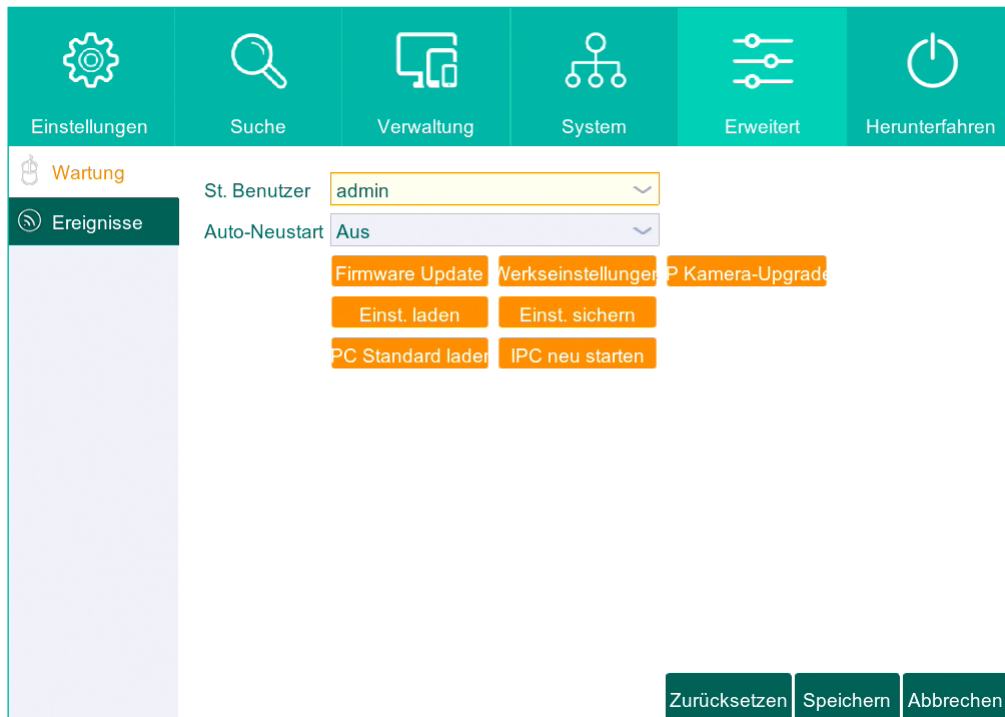
Kamera	Aufnahmestatus	Stream-Typ	Bilder/Sek.	Bitrate	Auf
CH1	Ein	Video-Stream	15Fps	3072Kbps	192

SYSTEM > AUFNAHME-INFO

Hier sehen Sie eine Übersicht und Informationen zu allen Kanälen des Systems: Sie sehen den Namen, Status, die jeweiligen Einstellungen für Main-, Sub- und Mobilestream, sowie ob Bewegungserkennung und Privatzenen von den Kameras unterstützt werden.



Aktualisieren der Firmware



Um Ihren Rekorder auch in Zukunft aktuell zu halten, neue Funktionen zur Verfügung zu stellen, oder unvorhergesehene Fehler zu korrigieren, kann Balter neue Versionen der Firmware zum Download zur Verfügung stellen. Bitte informieren Sie sich unter www.balter.de ob eine neue Firmware Version für Ihr Gerät zur Verfügung steht.

Laden Sie die neue Firmware Version auf Ihren Computer, und übertragen Sie sie auf einen USB Stick.

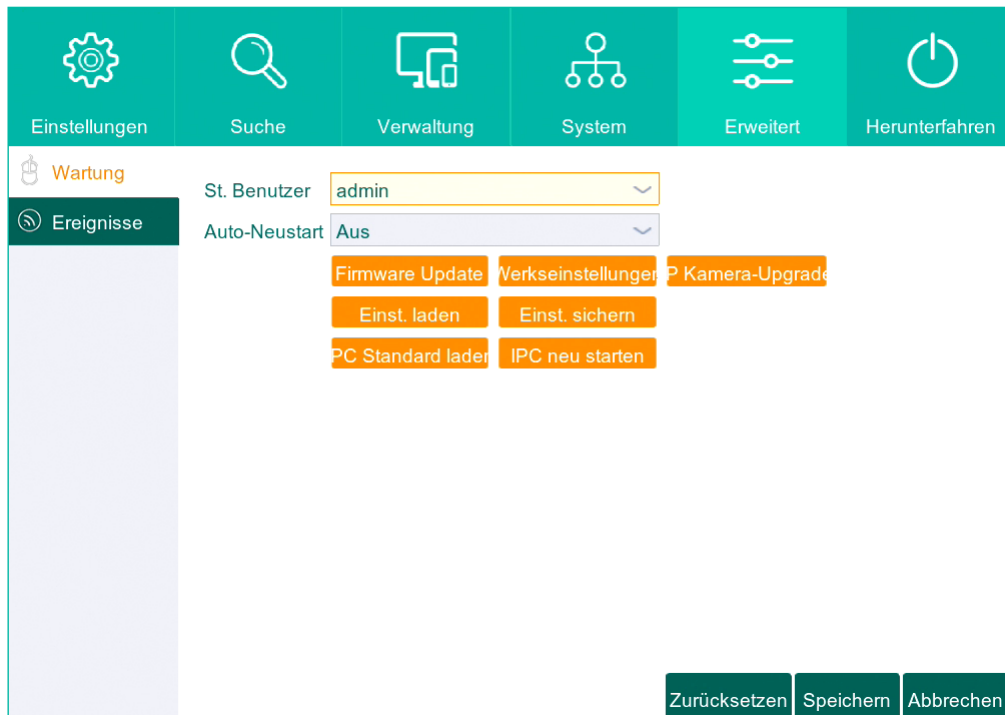
Verbinden Sie dann den USB Stick mit dem dem Rekorder.

Rufen Sie anschliessend das Menü „Erweitert > Wartung“ auf, und klicken Sie auf „Firmware Update“. Wählen Sie im erscheinenden Fenster die Firmware Datei aus, und öffnen Sie sie.

Es kann eventuell ein Neustart des Rekorders erforderlich sein.



Einstellungen sichern/laden



Sie können vorgenommene Einstellungen auf einen USB Stick speichern und später laden. So können Sie, zum Beispiel nach einem Neustart des Geräts, die genaue Konfiguration wiederherstellen, ohne alle Einstellungen manuell vornehmen zu müssen.

Verbinden Sie dazu einen USB Stick mit dem Rekorder.

Rufen Sie das Menü „Erweitert > Wartung“ auf.

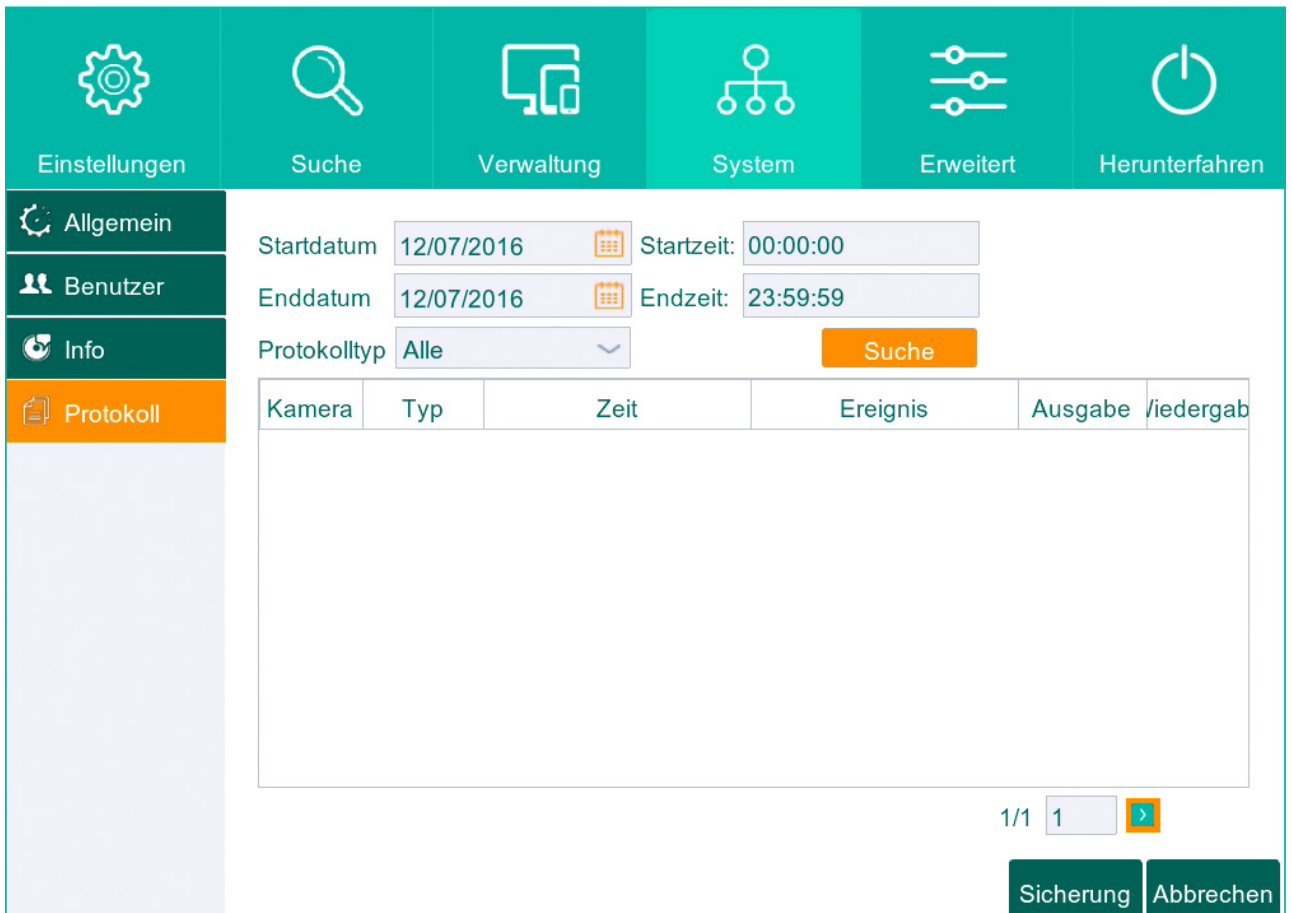
Klicken Sie auf „Einst. sichern“ und klicken Sie auf „OK“ um die Einstellungen auf den USB Stick zu sichern.

Um gespeicherte Einstellungen zu laden, verbinden Sie einen USB-Stick mit dem Rekorder. Rufen Sie das Menü „Erweitert > Wartung“ auf.

- Klicken Sie auf „Einst. laden“.
- Wählen Sie die Datei „DEVICE_Settings“.
- Klicken Sie auf „OK“.
- Klicken Sie im nächsten Fenster erneut auf „OK“.

Das System startet nun neu, und lädt die ausgewählten Einstellungen.

Systemprotokoll



The screenshot shows the 'Systemprotokoll' interface. At the top, there is a navigation bar with six icons: 'Einstellungen' (gear), 'Suche' (magnifying glass), 'Verwaltung' (server rack), 'System' (network diagram), 'Erweitert' (sliders), and 'Herunterfahren' (power button). Below this is a sidebar with four menu items: 'Allgemein' (gear), 'Benutzer' (people), 'Info' (circular arrow), and 'Protokoll' (document, highlighted in orange). The main area contains search filters: 'Startdatum' (12/07/2016), 'Enddatum' (12/07/2016), 'Startzeit' (00:00:00), and 'Endzeit' (23:59:59). A 'Protokolltyp' dropdown is set to 'Alle'. An orange 'Suche' button is present. Below the filters is a table with columns: 'Kamera', 'Typ', 'Zeit', 'Ereignis', 'Ausgabe', and 'Wiedergab'. The table is currently empty. At the bottom right of the table area, there is a pagination indicator '1/1' and a page number '1' with a right arrow. At the very bottom right, there are two buttons: 'Sicherung' and 'Abbrechen'.

Hier protokolliert das System alle Vorgänge: Sie sehen u.a. System- und Benutzeraktivitäten. Sie können das Protokoll filtern, indem Sie ein Start- und ein Enddatum, sowie eine Start- und eine Endzeit angeben. Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolltyp und klicken Sie auf „Suche“. Die Ergebnisse werden jetzt im Fenster gelistet.

Doppelklicken Sie auf ein Ergebnis, um Details zu sehen oder die Wiedergabe zu starten, falls es eine Aufnahme ist.



Zugriffsrechte



ACHTUNG!

AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT! OHNE PASSWORT KÖNNTEN DRITTE UNBEMERKT AUF IHR SYSTEM ZUGREIFEN!

Einer der wichtigsten Punkte bei der Konfiguration Ihres Systems, ist die Einrichtung von Administrator und Benutzern. Sie können für verschiedenen Benutzern individuelle Zugriffsrechte geben, und Passwörter vergeben.

Administrator Account einrichten

The screenshot shows the 'System' menu with 'Benutzer' selected. A table lists users with columns for 'Nr.', 'Benutzername', 'Level', and 'Ein'. The 'admin' user is highlighted. To the right, the 'Bearbeiten' form shows fields for 'Benutzername' (admin), 'Passwort ändern' (Ein), 'Passwort', and 'Passwort wiederh.' (repeated password). Buttons for 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen' are visible.

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Hauptmenü > System > Benutzer > Admin

Admin auswählen	Wählen Sie Admin aus und klicken Sie auf „Ändern“
Benutzername eingeben	Weisen Sie dem Administrator einen individuellen Benutzernamen zu.
Passwort aktivieren	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei “Passwort ändern” “Ein” aus, um die Änderung freizugeben.
Passwort eingeben	Danach klicken Sie bei “Passwort” rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
Passwort wiederholen	Wiederholen Sie das Passwort.
Speichern	Klicken Sie auf “Speichern” um die Eingaben zu übernehmen.



Zugriffsrechte

User Accounts einrichten

Stellen Sie hier die Benutzer des Systems ein: Sie sind der Administrator (Benutzername "admin") des Gerätes, und können bis zu 7 Benutzer (user1, user2 etc.) authentifizieren.

The screenshot shows the user management interface. On the left, there is a navigation menu with options: Einstellungen, Suche, Verwaltung, System, Erweitert, and Herunterfahren. Below this, there are sub-menus: Allgemein, Benutzer, Info, and Protokoll. The main area displays a table of users:

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

At the bottom of the table are buttons: Berechtigung, Ändern, and Abbrechen. To the right, the 'Bearbeiten' form for user1 is shown with fields for: Benutzername (user1), Benutzerfreigabe (Ein), Passwort ändern (Aus), Passwort, and Passwort wiederh. (empty). Buttons at the bottom of the form are Zurücksetzen, Speichern, and Abbrechen.

Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern

User auswählen	Wählen Sie einen Benutzer aus. Sie können insgesamt bis zu 7 Benutzer authentifizieren.
Ändern	Klicken Sie auf Ändern .
Benutzerfreigabe einschalten	Bestätigen Sie mit Ein die Benutzerfreigabe.
Benutzername eingeben	Geben Sie einen Benutzernamen ein.
Passwort einschalten	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei Passwort ändern Ein aus, um die Änderung freizugeben.
Passwort eingeben	Danach klicken Sie bei Passwort rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
Passwort wiederholen	Wiederholen Sie das Passwort.
Speichern	Klicken Sie auf Speichern um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.



Zugriffsrechte

Passwort ändern

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Buttons: Berechtigung, **Ändern**, Abbrechen

Bearbeiten

Benutzername: user1

Benutzerfreigabe: Ein

Benutzername: user1

Passwort ändern: Ein

Passwort: *****

Passwort wiederh.: *****

Buttons: Zurücksetzen, Speichern, Abbrechen

Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern

Benutzer wählen	Wählen Sie einen Benutzer aus.
Passwort Menü aufrufen	Klicken Sie auf „Ändern“
Passwort ändern	Stellen Sie „Passwort ändern“ auf „Ein“
Passwort eingeben	Geben Sie Ihr Passwort im Feld „Passwort“ ein
Passwort bestätigen	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein um es zu bestätigen, und Tippfehler auszuschliessen.
Einstellungen speichern	Klicken Sie auf „Speichern“ um die Einstellungen zu übernehmen.



Zugriffsrechte

Berechtigungen verwalten

Einstellungen Suche Verwaltung System Erweitert Herunterfahren					
Allgemein					
Benutzer					
Info					
Protokoll					
Nr.	Benutzername	Level	Ein		
1	admin	Admin	Ein		
2	user1	Benutzer 1	Aus		
3	user2	Benutzer 2	Aus		
4	user3	Benutzer 3	Aus		
5	user4	Benutzer 4	Aus		
6	user5	Benutzer 5	Aus		
7	user6	Benutzer 6	Aus		

Berechtigung
Ändern
Abbrechen

Berechtigungen

Benutzername: user1

Suche speich.
 Einstellungen
 Wartung
 Manuelle Aufnahme

HDD-Verwaltung
 Fernanmeldur
 SEQ-Steuerur
 Manueller Schnappschus

Sicherung

Analoge Kanäle 1 2 3 4
 IP Kameras 1 2 3 4 5 6

Live

Analoge Kanäle 1 2 3 4
 IP Kameras 1 2 3 4 5 6

Wiedergabe

Analoge Kanäle 1 2 3 4
 IP Kameras 1 2 3 4 5 6

PTZ

Analoge Kanäle 1 2 3 4
 IP Kameras 1 2 3 4 5 6

Alle
Löschen
Speichern
Abbrechen

Hauptmenü > System > Benutzer > user > Berechtigung

User auswählen	Klicken Sie auf den User dessen Berechtigungen Sie verwalten möchten.	
Berechtigung	Klicken Sie auf "Berechtigung" um die Berechtigungen zu definieren.	
	Suche speich.	
	HDD-Verwaltung	Erlaubt dem Benutzer, die Festplatte zu formatieren, aber nicht den Überschreibmodus zu verändern.
	Einstellungen	Erlaubt es, Einstellungen im Menü vorzunehmen ??
	Fernanmeldung	Erlaubt dem Benutzer die Fernanmeldung??
	Wartung	Erlaubt Zugriff auf die Wartungsfunktionen.
	SEQ-Steuerung	Erlaubt dem Benutzer, eine Bildsequenz zu starten
	Manuelle Aufnahme	Erlaubt das Auslösen von manuellen Aufnahmen
	Manueller Schnappschuss	Erlaubt das Erstellen von manuellen Screenshots
	Sicherung	Erlaubt es, über die „Suche“ gefundene Ereignisse auf einem USB Stick zu speichern
	Live	Erlaubt dem Benutzer die Live-Bilder der Kameras einzusehen. Wird diese Berechtigung nicht erteilt, sieht der Benutzer nur ein schwarzes Bild.
	Wiedergabe	
	PTZ	

Speichern



Anmeldung

Bei einem aktiven User wird die Menüleiste um ein zusätzliches Symbol erweitert: **Das Schloss.**



Sie sind als Administrator angemeldet und Sie können alle Funktionen benutzen und alle Einstellungen vornehmen



Sie sind als User angemeldet und können auf die vom Administrator definierten Funktionen zugreifen

Anmeldung als Administrator/User

Hauptmenüleiste > Schlosssymbol		
Schlosssymbol	Klicken Sie auf das Schlosssymbol in der Hauptmenüleiste	
	Geräte-ID	
	Benutzername	
	Passwort	
	Anmelden	

Anmelden

Geräte-ID (000000)

Benutzername

Passwort

Anmelden
Abbrechen

Versucht ein Benutzer auf eine Funktion zuzugreifen, für welche ihm die Berechtigung fehlt, erscheint eine Fehlermeldung.



ACHTEN SIE DARAUF, DASS NIEMAND IHR PASSWORT SIEHT!

Monitor Einstellungen

The screenshot shows the 'Monitor Einstellungen' (Monitor Settings) interface. The top navigation bar includes icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The 'Anzeige' (Display) menu item is selected and highlighted in orange. The settings for 'Anzeige' are as follows:

Setting	Value
Videoausgabe	Hauptmonitor
Sequenz-Ansicht	Ansicht1
Umschaltzeit	5
VGA/HDMI-Auflösung	1920x1080
Transparenz	0
Overscan-Unterstützung	<input checked="" type="checkbox"/>

The sidebar on the left lists the following menu items: Anzeige, Analoge Kanäle, IP Kameras, Live, Monitor, Bildsteuerung, Privatzonen, Aufnahme, Screenshot, Netzwerk, and Alarm. At the bottom right, there are three buttons: Zurücksetzen, Speichern, and Abbrechen.

In diesem Menüpunkt können Sie diverse Einstellungen zur Videoausgabe treffen.

Unter „**Videoausgabe**“ können Sie auswählen, auf welchem Bildschirm der Inhalt angezeigt wird.

„**Sequenz-Ansicht**“ stellt ein, welche Ansicht verwendet wird, wenn Sie die Funktion „**Sequenz**“ aktivieren - wählen Sie „**Ansicht1**“ damit jede Liveübertragung im Vollbild dargestellt wird.

Um die Umschaltzeit für die Sequenzansicht zu ändern, klicken Sie auf das entsprechende Feld. Es erscheint ein Ziffernblock, in welchem Sie einen Sekundenwert zwischen 1 und 300 eingeben können.

Mit der Option „**VGA/HDMI-Auflösung**“ können Sie einstellen mit welcher Auflösung der DVR Bildsignale an den angeschlossenen Monitor sendet. Eine Änderung dieses Parameters führt zu einem Systemneustart. Wir raten, die voreingestellte, maximale Auflösung von 1920x1080 nicht zu verändern.

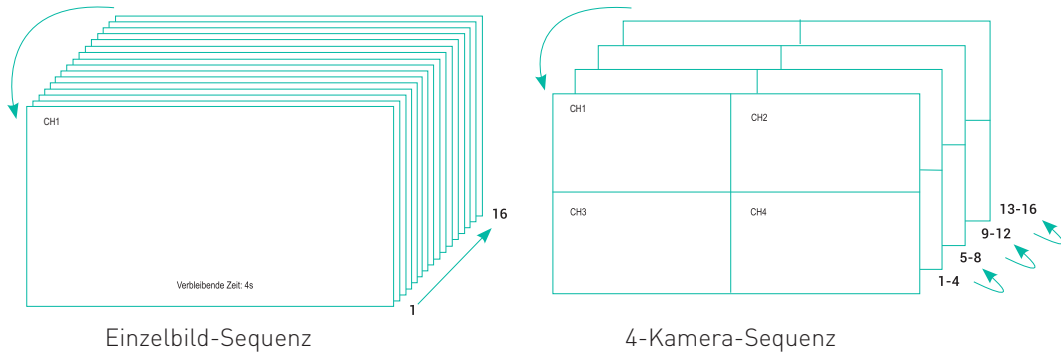
Mit dem Schieberegler neben „**Transparenz**“ können Sie die Transparenz des Hauptmenüs einstellen.

Erscheinen auf Ihrem Monitor Bereiche an den Seiten des Bildes abgeschnitten, setzen Sie ein Häkchen bei „**Overscan-Unterstützung**“, um Overscan aktivieren - so wird das Bild vollständig und ohne abgeschnittene Bereiche dargestellt.

Klicken Sie auf „**Speichern**“, um die getroffenen Einstellungen zu übernehmen.

↻ Bildsequenz starten

Es gibt zwei Arten von Livebild-Sequenzen. Die erste ist die Einzelbild-Sequenz und die zweite die 4-Kamera-Sequenz. Bei beiden Varianten schaltet das System nacheinander in einer Endlosschleife durch alle angeschlossenen (sprich: aktiven) Kameras. Nur sind es in der ersten Einzelbilder und in der zweiten Vierer-Gruppen von Kameras.



Die Art der Bildsequenzanzeige auswählen

Umschaltzeit in Sekunden

Auflösung zwischen 1024 x 768 und 1920 x 1080

Hauptmenü > Einstellungen > Monitor			
Hauptmenü	Klicken Sie die Hauptmenüleiste an, wählen Sie “Hauptmenü” → “Einstellungen” → “Monitor” aus		
Videoausgabe	Unter Menüpunkt Videoausgabe können Sie eine Ausgabequelle auswählen.		
Sequenz-Ansicht	Unter “Sequenz-Ansicht” können Sie zwischen 4facher und einfacher Ansicht wählen. Bei 4facher Ansicht werden jeweils 4 Kamerabilder eine von Ihnen festgelegte Zeitdauer angezeigt, z.B. Kameras 1, 2, 3, 4 > 5, 6, 7, 8 > 9, 10, 11, 12... Bei einfacher Ansicht wird jeweils 1 Kamerabild eine von Ihnen festgelegte Zeitdauer angezeigt, z.B. Kamera 1 > 2 > 3 > 4 > 5 > 6 ...		
	<table border="1"> <tr> <td>4fache Ansicht</td> </tr> <tr> <td>Einfache Ansicht</td> </tr> </table>	4fache Ansicht	Einfache Ansicht
4fache Ansicht			
Einfache Ansicht			
Umschaltzeit	Unter “Umschaltzeit” können Sie die Anzeigedauer der Videosequenzen auswählen.		
VGA/HDMI-Auflösung	Unter “VGA/HDMI-Auflösung” können Sie die Auflösung auswählen.		
Transparenz	Unter “Transparenz” können Sie die Durchsichtigkeit des Menüs einstellen.		
Overscan Unterstützung	Setzen Sie ein Häkchen bei “Overscan Unterstützung” , falls Sie der möglichen Ränderausblendung am Monitor entgegenwirken möchten.		
Speichern			

▶ Aufnahme

Videoaufnahme starten und Aufnahmequalität festlegen

Aktivieren Sie hier eine manuelle Aufnahme und schalten Sie Kameras in den Sub- oder Mainstream.

MAINSTREAM : HOHE VIDEO-QUALITÄT BEIM HOHEN BANDBREITEN-VERBRAUCH

SUBSTREAM : NIEDRIGE VIDEO-QUALITÄT, BEIM NIEDRIGEN BANDBREITEN-VERBRAUCH

Hauptmenü > Einstellungen > Aufnahme		
Kamera auswählen	Wählen Sie aus dem Drop-Down Menü eine Kamera aus.	
Aufnahme starten	Unter der Option „Aufnahme“ können Sie jetzt eine manuelle Aufnahme starten. Wählen Sie dazu aus dem Aufklapp-Menü „Ein“.	
Stream-Modus auswählen	Wählen Sie „Mainstream“ für hohe Qualität bei hohem Bandbreitenverbrauch. Auflösungen: 960 x 1080 max. 25 Bilder/Sek 1280 x 720 bei max. 25 Bilder/Sek 1920 x 1080 bei max.15 Bilder/Sek	Wählen Sie „Substream“ für geringere Qualität bei optimiertem Bandbreitenverbrauch. Auflösungen: 352 x 288 max. 25 Bilder/Sek
Speichern		

Mainstream

Kamera	CH1
Auflösung	1920 x 1080
Bilder/Sek.	15
Bitrate-Steuerung	CBR
Bitrate Modus	Vordefiniert
Bitrate	3072 Kbps
Audio	<input type="checkbox"/>

Kopieren	CH1	Bis	Alle	Kopieren
----------	-----	-----	------	----------

Zurücksetzen	Speichern
--------------	-----------

1920 x 1080
960 x 576
1280 x 720
1920 x 1080

Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

6	Vordefiniert
16	6144
17	1024
18	1280
19	1536
20	1792
21	2048
22	3072
23	4096
24	5120
25	6144

Mainstream Einstellungen

Bilder/Sek

Je höher die Zahl, desto flüssiger läuft das Bild.

Bitrate

Je höher die Zahl, desto flüssiger läuft das Bild und desto mehr Speicherkapazität verbraucht es.

Hauptmenü > Einstellungen > Mainstream		
Kamera auswählen		
Auflösung auswählen	Hier können Sie einstellen mit wie vielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. 960 x 576 1280 x 720 1920 x 1080 Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.	
Bilder pro Sekunde auswählen	Hier können Sie einstellen mit wie vielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Zahl, desto flüssiger läuft das Bild.	
Bitrate-Steuerung auswählen	CBR - konstanter Bitrate bei Kompression. Pro Zeiteinheit entsteht die gleiche Datenmenge.	VBR - variabler Bitrate bei Kompression. VBR bietet gleichbleibende Qualität.
Die Bitrate bezeichnet das Verhältnis einer Datenmenge zu einer Zeit		
Bitrate in Kbps einstellen	Hier können Sie einstellen mit wieviel Datenmenge die Kamera pro Sekunde erzeugt. Je höher die Zahl, desto flüssiger läuft das Bild und desto mehr verbraucht es an Speicherkapazität. 1024 / 1280 / 1536 / 1792 / 2048 / 3072 / 4096 / 5120 / 6144	
Speichern		

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen.

Substream

Kamera	CH3	
Auflösung	352 x 288	
Bilder/Sek.	25	
Bitrate-Steuerung	CBR	
Bitrate Modus	Vordefiniert	
Bitrate	512	Kbps
Audio	<input type="checkbox"/>	

Kopieren	CH3	Bis	Alle	Kopieren
----------	-----	-----	------	----------

Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen
--------------	-----------	-----------

CBR	VBR
Bitrate-Steuerung	
Vordefiniert	Schlechteste
256	Schlechteste
96	Schlechter
128	Schlecht
160	Gut
192	Besser
224	Beste
256	Bitrate
320	
384	
448	
512	

Substream Einstellungen

Bitrate
Je höher die Zahl, desto flüssiger läuft das Bild und desto mehr verbraucht es an Speicherkapazität.

Hauptmenü > Einstellungen > Substream		
Kamera auswählen		
Auflösung auswählen	352 x 288	
Bilder pro Sekunde	Hier können Sie einstellen mit wieviel Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Zahl, desto flüssiger läuft das Bild.	
Bitrate-Steuerung	<p>CBR - konstanter Bitrate bei Kompression. Pro Zeiteinheit entsteht die gleiche Datenmenge.</p>	<p>VBR - variabler Bitrate bei Kompression. VBR bietet gleichbleibende Qualität.</p> <p>Hier können Sie außerdem die Bitrate Qualität auswählen</p>
Die Bitrate bezeichnet das Verhältnis einer Datenmenge zu einer Zeit		
Bitrate in Kbps	Hier können Sie einstellen mit wieviel Datenmenge die Kamera pro Sekunde erzeugt. Je höher die Zahl, desto flüssiger läuft das Bild und desto mehr verbraucht es an Speicherkapazität. 96 / 128 / 160 / 192 / 224 / 256 / 320 / 384 / 448 / 512	
Speichern		

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen.

🕒 Aufnahme Zeitplan

Beispiel für einen Aufnahme-Zeitplan:

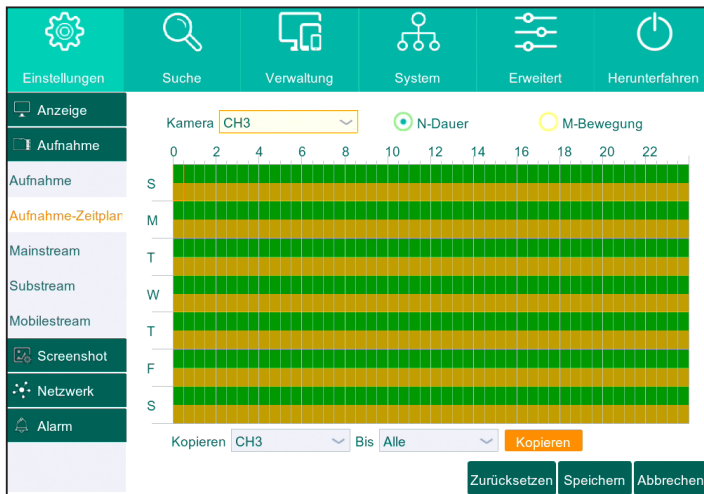
Die Kamera CH1 wird täglich von 8 Uhr bis 17 Uhr Daueraufnahmen machen, sowie Bewegungen erkennen

Hauptmenü > Einstellungen > Aufnahme > Aufnahme Zeitplan

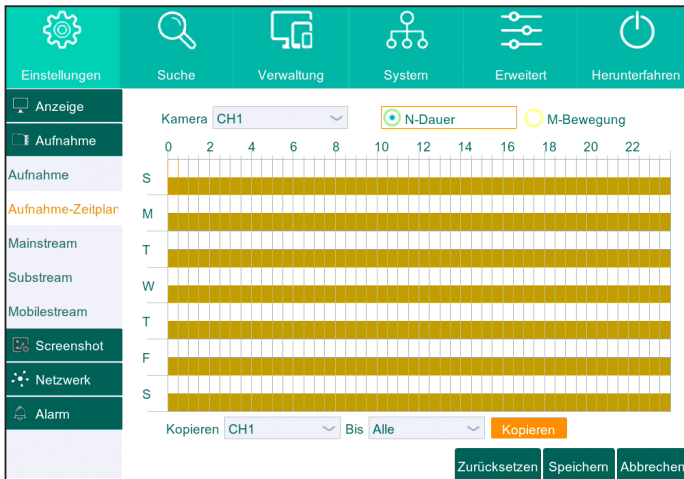
Kamera auswählen	Zuerst wählen Sie die Kamera aus, auf die die Änderungen angewendet werden sollen.	
Aufnahmeart auswählen	N-Dauer - die Kamera nimmt konstant auf.	M-Bewegung - die Aufnahme wird nach einer erkannten Bewegung gestartet.
Zeitspanne auswählen	Auf der x-Achse finden Sie die Uhrzeit, (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde). Auf der y-Achse finden Sie die Wochentage, in der Reihenfolge von oben nach unten : S - Sonntag, M - Montag, T - Dienstag, W - Mittwoch, T - Donnerstag, F - Freitag, S - Samstag. Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen.	
Einstellungen für andere Kameras kopieren	Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen.	
Speichern	Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.	

🕒 Aufnahmezeitplan

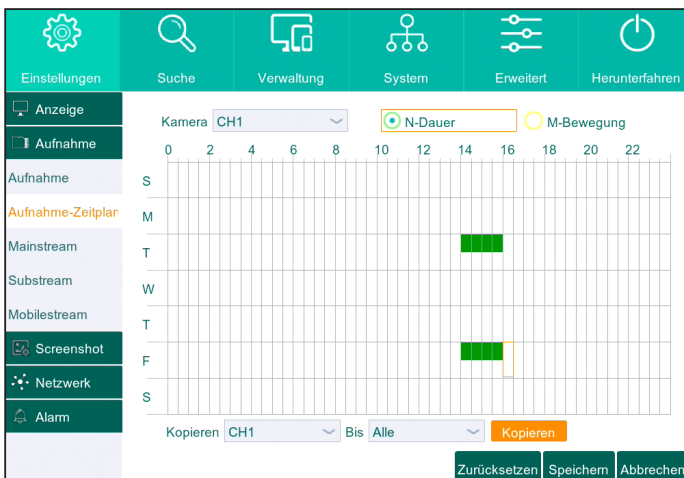
Beispiele für einen Aufnahme-Zeitplan



Die Kamera CH3 soll täglich gantzätig Dauer- sowie Bewegungsaufnahmen machen

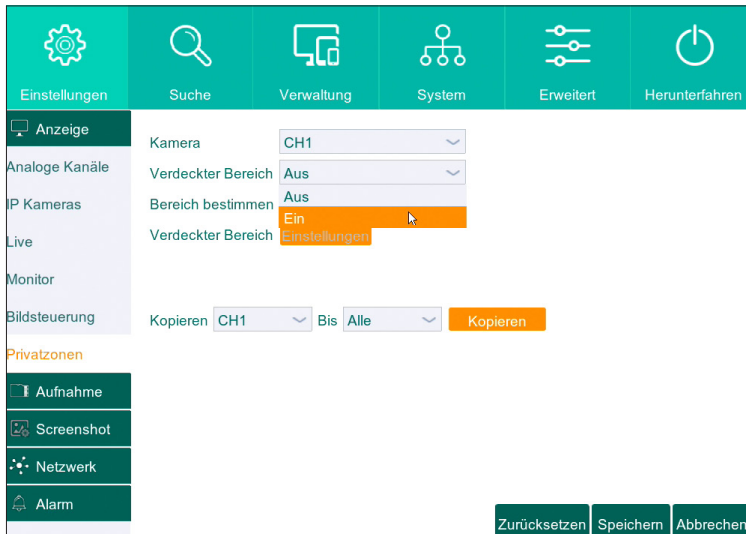


Die Kamera CH1 wird täglich gantzätig Bewegungsaufnahmen machen

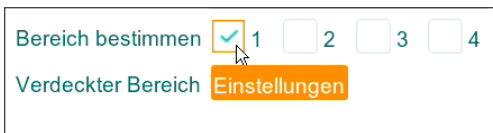


Die Kamera CH1 wird dienstags und freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr Daueraufnahmen machen

Privatzonenmaskierung



Privatzone definieren



Auswahl der Anzahl der Zonen, die als privat maskiert werden sollen

Hauptmenü > Einstellungen > Anzeige > Privatzonen	
Kamera auswählen	
Verdeckten Bereich bestimmen	Bei der Menüauswahl „Verdeckter Bereich“ wählen Sie „Ein“ aus
Bereich bestimmen	Hier können Sie einstellen wie viele Bereiche Sie privat maskieren möchten
Verdeckter Bereich Einstellungen	Klicken Sie hier um die Einstellungen für den verdeckten Bereich vorzunehmen
Verdeckten Bereich markieren	Es erscheint das Livebild der jeweiligen Kamera mit einer übergelegten roten Box – sie symbolisiert den verdeckten Bereich. Sie können die Box vergrößern, verkleinern und ihre Position verändern, indem Sie auf einen Außenrand klicken und bei gedrückter linker Maustaste die Maus hin- und herbewegen. Führen Sie Rechtsklick aus, um zurück ins Menü zu gelangen.
Speichern	



Screenshots

The screenshot shows a configuration interface for screenshots. At the top, there is a teal navigation bar with icons and labels for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. Below this is a sidebar with menu items: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Screenshot' (highlighted in orange), 'Zeitplan', 'Netzwerk', and 'Alarm'. The main content area is titled 'Screenshot' and contains several settings: 'Kamera' (CH1), 'Auto-Schnappschuss' (Ein), 'Stream-Modus' (Mainstream), 'Normales Intervall' (5 SEK), 'Alarm Intervall' (5 SEK), and 'Manueller Schnappschuss' (Aus). At the bottom of the settings, there is a 'Kopieren' button, a camera selection dropdown (CH1), a 'Bis' dropdown (Alle), and another 'Kopieren' button. At the very bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Sie können den Kameras befehlen, in vorbestimmten Abständen Standbilder (Screenshots) des Geschehens anzulegen.

Wählen Sie zuerst die Kamera aus, deren Screenshot-Verhalten Sie konfigurieren möchten.

Stellen Sie Auto-Schnappschuss entweder ein oder aus - wenn diese Option eingeschaltet ist, werden die Kameras automatisch Standbilder anlegen. Wann genau können Sie später in der Option "Zeitplan" (siehe nächste Seite) konfigurieren.

Im "Stream-Modus" können Sie festlegen, ob die Screenshots in der Qualität des Mainstreams oder des Substreams angelegt werden sollen.

Unter "Normales Intervall" können Sie einstellen, wieviel Zeit zwischen den einzelnen Screenshots vergehen soll. Unter "Alarm Intervall" können Sie einstellen, wieviel Zeit zwischen einzelnen Screenshots vergehen soll, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

Stellen Sie unter "Manueller Schnappschuss" ein, ob es möglich sein soll, manuell einen Screenshot auszulösen: Ist diese Funktion aktiviert, können Sie mit einem Klick auf das Kamerasymbol in der Pop-Up Leiste (siehe Seite 18) einen Screenshot auslösen.



Screenshots

Screenshots Zeitplan

Kamera N-Dauer M-Bewegung

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

S
M
T
W
T
F
S

Kopieren Bis

Hier können Sie einstellen, wann die Kameras automatisch Standbilder des Geschehens anlegen sollen.

Wählen Sie zuerst die Kamera aus, die Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie dann, durch Klick in den jeweiligen Kreis, den Aufnahmemodus aus – entweder Dauer („N-Dauer“, die Kamera produziert kontinuierlich Standbilder) oder Bewegung („M-Bewegung“, die Kamera produziert Standbilder, wenn ein Bewegungsereignis eintritt).

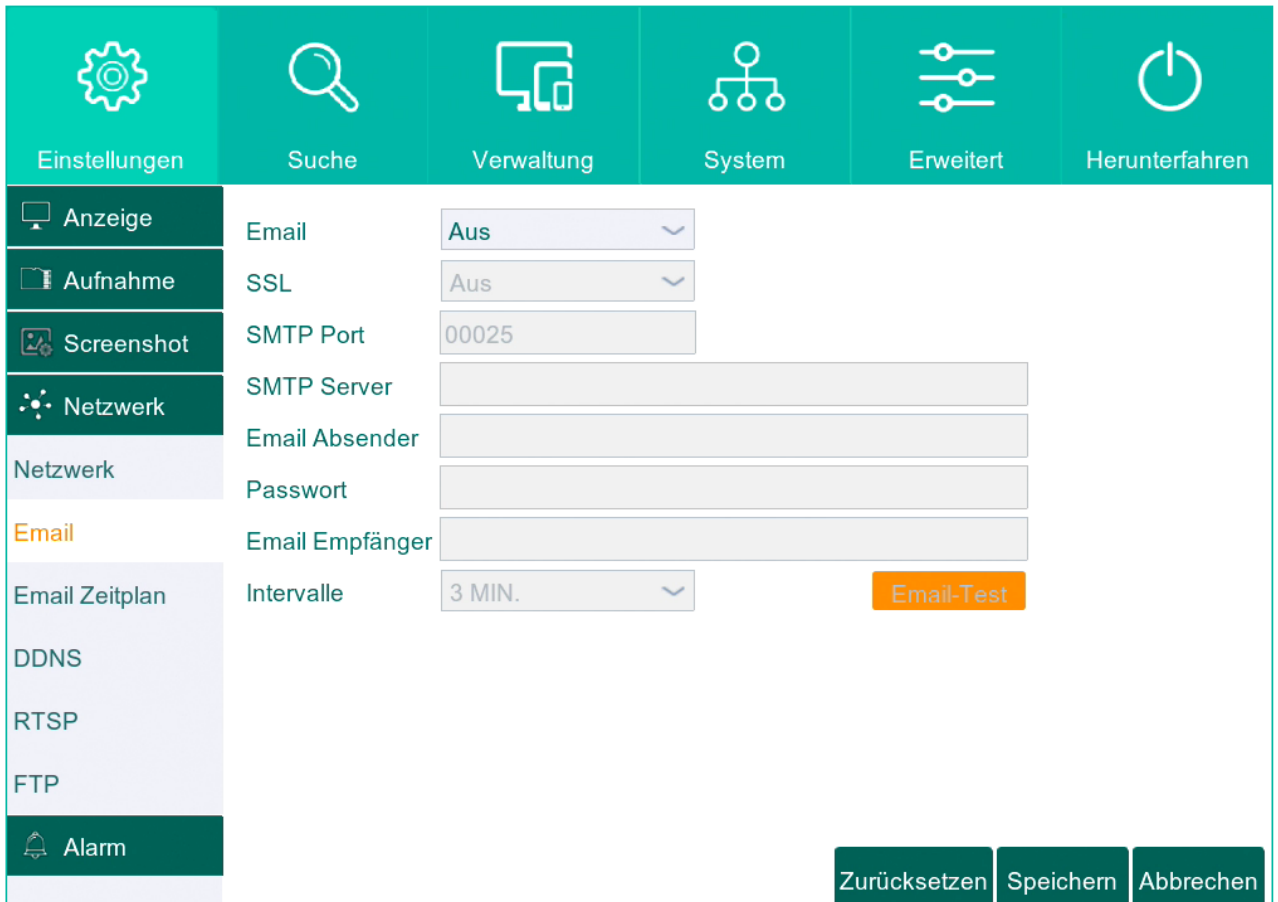
Wählen Sie dann im Zeitplan per Mausklick die Zeiten aus, in denen die Kamera Standbilder produzieren soll – jedes Kästchen steht für 30 Minuten. Ist es weiß, werden keine Standbilder angelegt; ist es farbig, schießt die Kamera zu diesem Zeitpunkt im vorbestimmten Modus Standbilder.

Die Frequenz, mit welcher Standbilder produziert werden sollen, können Sie im vorherigen Menü unter „Normales Intervall“ und „Alarm Intervall“ einstellen.

Über das Menü „Kopieren“ können Sie die soeben vorgenommenen Einstellungen auf andere Kameras übertragen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Auswahl zu übernehmen.

Bewegungsbenachrichtigungen per Email



The screenshot shows a web-based settings interface for a DVR. At the top, there is a teal navigation bar with icons and labels for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. Below this is a sidebar menu with options like 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Screenshot', 'Netzwerk', 'Email', 'Email Zeitplan', 'DDNS', 'RTSP', 'FTP', and 'Alarm'. The 'Email' option is highlighted in orange. The main content area shows settings for email notifications: 'Email' (set to 'Aus'), 'SSL' (set to 'Aus'), 'SMTP Port' (00025), 'SMTP Server' (empty), 'Email Absender' (empty), 'Passwort' (empty), 'Email Empfänger' (empty), and 'Intervalle' (3 MIN.). There is an 'Email-Test' button. At the bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem DVR einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an von Sie angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren". Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto". Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten. Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein. Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses Feld sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst. Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken. Klicken Sie auf "E-Mail Test" um eine Test E-Mail zu versenden. Klicken Sie auf "Speichern", um die Angaben zu übernehmen.

Klicken Sie auf „Email-Test“ um eine Test E-Mail zu versenden.

✉ Bewegungsbenachrichtigungen per Email

Email Zeitplan

The screenshot displays the 'Email Zeitplan' configuration screen. The interface is organized into a teal header with navigation icons, a left sidebar with menu items, and a main grid area. The grid shows a 7-day cycle (S, M, T, W, T, F, S) for camera 'CH1'. The x-axis represents time from 0 to 22 hours. Green bars indicate motion events, and red bars indicate exceptions. The 'Email Zeitplan' menu item is highlighted in orange. At the bottom, there are buttons for 'Kopieren', 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Hier können Sie einstellen, zu welchen Zeitpunkten sie bei Bewegungsereignissen per E-Mail benachrichtigt werden möchten.

Sie können hier einstellen zu welchen Zeitpunkten Sie benachrichtigt werden wollen, sowie Ausnahmen dazu erstellen. Klicken Sie auf „Speichern“, um die Auswahl zu übernehmen.



Netzwerkeinstellungen

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren	
Anzeige	<input type="checkbox"/> PPPOE	<input checked="" type="checkbox"/> DHCP	<input type="checkbox"/> Manuell	<input type="checkbox"/> 3G		
Aufnahme	Client Port <input type="text" value="08080"/>	HTTP Port <input type="text" value="00080"/>				
Screenshot						
Netzwerk	IP <input type="text" value="192.168.002.085"/>					
	Subnetz Maske <input type="text" value="255.255.255.000"/>					
Netzwerk	Gateway <input type="text" value="192.168.002.001"/>					
Email	DNS1 <input type="text" value="192.168.002.001"/>					
Email Zeitplan	DNS2 <input type="text" value="192.168.002.001"/>					
DDNS						
RTSP						
FTP						
Alarm	UPNP <input type="text" value="Aus"/>					
				Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen

Hier sehen Sie Informationen zu den Netzwerkdaten Ihres Geräts und können gegebenenfalls Einstellungen vornehmen.

Über "Typ" können Sie einstellen, welches Protokoll verwendet werden soll - Sie können wählen zwischen PPPoE, DHCP statisch und 3G. Abhängig vom gewählten Protokoll lassen sich diverse Netzwerkeinstellungen manuell verändern.



Netzwerkeinstellungen

DDNS

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Anzeige	DDNS	Aus			
Aufnahme	Serveradresse	NO_IP			
Screenshot	Domain				
Netzwerk	Benutzername				
Netzwerk	Passwort				
Email					
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
Alarm					
		Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen	

Sind Sie Kunde bei einem Anbieter für Dynamische Domain-Namen (DDNS), so können Sie hier DDNS aktivieren. Stellen Sie dazu "DDNS" auf "Ein" und geben Sie den gewünschten Server an: Es werden als Anbieter DNSEXIT, DDNS_3322, DYNDNS, NO_IP und CHANGEIP unterstützt.

Geben Sie anschließend Ihren Domain-Namen, sowie Ihren Benutzernamen und das dazugehörige Passwort ein.



Netzwerkeinstellungen

RTSP (Echtzeit-Streaming)

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Anzeige	RTSP	Ein			
Aufnahme	Passwortschutz	Ein			
Screenshot	Rtsp Port	00554			
Netzwerk	Rtsp Benutzername	admin			
	Rtsp Passwort	*****			
Netzwerk	Anweisung:				
Email	Analoger Kanal:	rtsp://IP:Port/chA/B			
Email Zeitplan	IP-Kanal:	rtsp://IP:Port/ipA/B			
DDNS	A:	01(ch1),02(ch2)...			
RTSP	B:	0(Mainstream),1(Substream)			
FTP					
Alarm					
		Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen	

Hier können Sie Einstellungen zum RTSP (Real Time Streaming Protocol) vornehmen: Dabei werden die Aufnahmen in Echtzeit auf einem Gerät oder Programm (z.B. VLC Media Player) wiedergegeben, ohne dass Sie den Webclient (siehe SeiteXXX) öffnen oder den Receiver benutzen müssen.

Aktivieren Sie die RTSP-Funktion (I) und entscheiden Sie sich, ob Sie ein Passwort vergeben möchten (empfohlen). (II)

Falls Sie sich für den Passwortschutz entschieden haben, vergeben Sie bitte einen RTSP Benutzernamen und ein RTSP Passwort. (III)

!! Bitte beachten Sie dass RTSP Benutzername und RTSP Passwort NICHT mit dem Benutzernamen und Passwort des Systems identisch sind !!

Wenn Sie bei Benutzung von RTSP von Ihrem Wiedergabeprogramm nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt werden, werden Benutzername und Passwort für das System (Menü D 2, Seite XX) nicht erkannt! Bitte geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, welche Sie in Schritt III vergeben haben!!

Öffnen Sie nun auf Ihrem Wiedergabegerät oder -programm einen Netzwerkstream. Sie werden gebeten, eine Netzwerkadresse einzugeben.

Diese besteht aus Ihrer IP-Adresse, dem RTSP-Port und der Angabe welche Kamera Sie wiedergeben wollen.

Es folgt ein Beispiel mit der IP-Adresse "111.222.333.444".

Bitte beachten Sie dass dies nicht Ihre IP-Adresse ist - diese können Sie im Menüpunkt A 4.1 - Netzwerk einsehen.

```
rtsp://111.222.333.444:0054/ch4/0
```

I Beginnen Sie die Adresse mit "rtsp://"

II Es folgt Ihre IP-Adresse

III Nach einem Doppelpunkt (!) folgt ihr RTSP-Port

IV Diese Eingabe steht für die Kamera, die Sie sehen möchten: "ch1" für Kamera 1, "ch2" für Kamera 2 etc.

V Die letzte Eingabe steht für die Übertragung als Substream (1) oder Mainstream (0)

Bestätigen Sie die Eingaben und, nachdem Sie Ihren RTSP-Benutzernamen und das RTSP-Passwort eingegeben haben, sehen Sie das Livebild der entsprechenden Kamera.

Alternativ können Sie den RTSP-Benutzernamen und Passwort auch direkt in die Streamadresse eingeben – In unten aufgeführtem Fall lautet der Benutzername "test" und das Passwort "12345".

```
rtsp://test:12345@111.222.333.444:0054/ch4/0/
```

Bitte beachten Sie, dass jeder, der diese Adresse kennt, Zugriff auf die Liveübertragung der entsprechenden Kameras hat!



Netzwerkeinstellungen

FTP

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Anzeige	FTP aktivieren	Aus			
Aufnahme	Server-IP	<input type="text"/>			
Screenshot	Port	00021			
Netzwerk	Benutzername	<input type="text"/>			
Netzwerk	Password	<input type="text"/>			
Email	Verzeichnisname	<input type="text"/>		FTP TEST	
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
Alarm					
		Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen	

Sollten Sie einen FTP-Server betreiben, können Sie hier den FTP-Dienst aktivieren, die Adresse des FTP-Servers angeben und bestimmen, in welchem Verzeichnis Daten abgelegt werden sollen.

Technische Details Rekorder

Rekordertyp	Analog HD Rekorder
Analog HD Kanäle	4
IP Kanäle	2 (max. 6)
Unterstützte Analog HD Formate	AHD / Analog
Maximale Auflösung	1920 (H) x 1080 (V)
Videokompression	H.264
Festplattenkapazität	1TB Festplatte vorinstalliert (max. bis 8TB erweiterbar)
Empfohlene Belegung	Max. 4 Kanäle mit 2.0MP (Analog HD Kameras) + 2 Kanäle mit 2.0MP (IP Kameras)
Gesamt-Bildrate für alle Analog HD Kameras	50Bps @ 1080p, 100Bps @ 720p
Bildrate pro Analog HD Kamera	12,5Bps @ 1080p, 25Bps @ 720p
Bandbreite für IP-Kameras	8Mbit eingehend (maximal 24Mbit)
Max. Fernbenutzer	10
Audio	4x Eingänge / 1x Ausgang
Zwei-Wege Audioübertragung	Ja
Synchrone Wiedergabe (Monitor)	4 Kanäle @ 1080p
Synchrone Wiedergabe (Netzwerk)	6 Kanäle @ 1080p
Netzwerk-Streamtyp	Video, Video und Audio
Kameraeinrichtung am DVR	Ja, für BALTER IP-Kameras
Suchmodi	Datum/Zeit, Bewegung, Ereignis, Kalender, Alarm, Zeitleiste, SMARTsuche
Bewegungserkennung	Alle Analog HD Kameras und alle BALTER IP-Kameras
Cloud-Unterstützung	Dropbox
Weitere Funktionen	FTP-Upload, Kalender, Vor- und Nachalarm-Aufzeichnung, Email-Benachrichtigungen, Privatzone, Kennwortschutz, Benutzerebenen, Maussteuerung, Fernbedienung
SMARTsuche	Unterstützt
Multi-Stream	Tripple Stream
Menüsprachen	Deutsch, Englisch, Russisch
iOS und Android Apps	iSmartVideo
WebViewer	Internet Explorer (PC), Firefox (PC) und Apple Safari (Mac OS)
CMS Light	Microsoft Windows und Mac OS
Balter CMS Client Professional	Microsoft Windows
Peer-to-Peer	Ja, P2P mit 3D-Code
PTZ-Steuerung	RS-485 + Coaxitron
USB-Ports	2x USB (USB 3.0 + USB 2.0)
Monitorausgänge	HDMI (1080p), VGA
Netzwerkanschluss	RJ-45 (10M/100M/1000M)
Gehäusefarbe	Schwarz
Stromversorgung	12V DC
Stromverbrauch	Max. 10 Watt, ohne Festplatte
Betriebstemperatur / Luftfeuchtigkeit	-10° bis +55°C / 10% bis 90% (nicht kondensierend)
Abmessungen	298 (B) x 45 (H) x 245 (T) mm
Gewicht	1Kg

Technische Details Kamera

Kameratyp	Analog HD Außenkamera
Bildsensor	1/3" progressive scan CMOS
Auflösung	2.0 Megapixel (16:9)
Aktive Pixel	1920 (H) x 1080 (V)
Bildrate	25 Bilder/Sek. bei 1920 x 1080p (50Hz), 30 Bilder/Sek. bei 1920 x 1080p (60Hz)
Mindestbeleuchtung	Farbe: 0.1Lux (F.1.2, AGC an), S/W: 0Lux (IR-LEDs an)
Infrarot-LEDs	850nm Wellenlänge, 30 IR-LEDs
Beleuchtungsreichweite	20 Meter (Innen / Außen)
Objektiv	3.6mm
Objektivart	Tag/Nacht (IR)
Sichtwinkel	90° (horizontal), 48° (vertikal)
Bildschirmenü	Ansteuerung über Koaxialkabel mit Analog HD Rekorder
Tag/Nacht	Extern / Auto / Farbe / S/W
Gegenlichtkompensation	BLC / HSBLC / Aus
Rauschunterdrückung	2DNR / 3DNR
Weißabgleich	AWB / ATW / AWC / Innen / Außen
Verstärkungsregelung	Level 1 bis 15
Privatzonenmaskierung	4 programmierbare Zonen
Sonstige Funktionen	Restlichtverstärkung, D-WDR, Anti-Nebel, Helligkeit, Schärfe, Bild spiegeln, Kameratitel
Analog HD Übertragung	Bis zu 300m (RG59)
Kameraausrichtung	3-Achsen (Wand- und Deckenmontage)
Videoausgang	Analog HD (BNC) Standard
Schutzklasse	IP66
Betriebstemperatur / Luftfeuchtigkeit	-25° bis +55°C / 0% bis 90% (nicht kondensierend)
Stromversorgung / Stromverbrauch	12V DC (3 Watt)
Abmessungen	150 (L) x 65 (H) x 60 (B) mm
Gewicht	290g

